Frauenpower und neue Kolumnen von und mit Anette Welp!

Weltfrauentag 8. März

Gemeindebücherei Klein-Gerau, ab 10 Uhr, Eintritt 10 Euro

Anmeldung in der Bücherei, Montag 16.30-19.00 Uhr, Tel. 06152-85225

HEIMAT
Ein Vorschlag zur Güte

Lesung von Dr. Elsbeth Wallnöfer
Mittwoch, 4. März, 19.00 Uhr

Eintritt frei. Anmeldung beim Fachdienst Kultur
kultur@buettelborn.de oder Tel. 06152 1788-45

Koop. der Regionalstelle Süd Beratungsnetzwerk Hessen, KVHS Groß-Gerau, Gemeinde Büttelborn und VoG e.V.

WIR

Ausgabe Nr. 290

22.02. – 20.03.20

Das kostenlose Monatsmagazin für 27.500 Haushalte in Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Nachgefragt

Peter Ziemainz von der Kreishandwerkerschaft zum Thema Schwarzarbeit

Interview

Dr. Anke Melchior vom Fachdienst Kindertagespflege

Dornheim

Kitti Fritz-Schäfer im Kampf gegen Raser

WIR und die Umwelt

Vogel des Jahres 2020 des NABU

Beim Tischgespräch mit W. Chr. Schmitt

Dr. Renate Wahrig-Burfeind

www.wir-in-gg.de

Anzeige

Günstige Windschutzscheiben

Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen · Windschutzscheiben-Soforteinbau

Schneller professioneller Austausch mit Qualität und Garantie zum kleinen Preis.

Hans-Böckler-Straße 6 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152-86677
www.autoglas-schuller.de · e-Mail: autoglas-schuller@arcor.de
erreichbar auch unter whatsapp 015770574993 · Autoglas Schuller GmbH

Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Gutschein

für Windschutzscheiben-Erneuerung

50,-- €

Günstige Komplett-Preise für Selbstzahler.
Glas-Teilkaskoschäden für alle PKW, LKW, Wohnmobile und Fuhrparks.
Glas-Reparaturen an Baggern, Staplern etc...

Nicht verwendbar bei Teilkaskoschäden, keine Barauszahlung, nicht verwendbar bei Sonderpreisen oder anderen Aktionen.
Nur ein Gutschein pro Auftrag.

Groß-Gerau
Hier ist was los.
Kreativ-Markt
Treffpunkt für Kunsthandwerk und Hobbykunst
Sa., 28. & So., 29. März 2020
Stadthalle Groß-Gerau
Rund 50 Hobbykünstler geben Einblick in ihre Arbeit - Eintritt frei
Öffnungszeiten: Samstag 12 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr
www.gross-gerau.de
GGV
Kreisstadt
Groß-Gerau.

„GESUNDES WACHSTUM."
Investieren aus Überzeugung.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Wie sorgen Sie für die Zukunft vor? Für Ihre eigene und für die unserer Welt? Investieren Sie in einen Nachhaltigkeitsfonds unseres Partners Union Investment. Ihre Geldanlage unterstützt nachhaltige Projekte weltweit und ermöglicht Vermögenswachstum. Mehr unter www.volksbanking.de/gesundes-wachstum
Volksbank
Darmstadt-Südhessen eG

Der GG-Scheck
Gesucht. Gefunden. Das Geschenk zu Ostern
GG-Scheck
Mein Einkaufserlebnis Groß-Gerau!
LOKAL
PERSÖNLICH
FLEXIBEL
DIGITAL
Fahr nicht fort, kauf vor Ort
Laufzeit der alten GG-Schecks bis 31.03.2020. Anschließender Umtausch nur im Stadthaus möglich.
Kreissparkasse Groß-Gerau
BRAUN
HELVETIA PARC
erlenbacher
GGV
Volksbank
Darmstadt-Südhessen eG
GGG
Kreisstadt
Groß-Gerau.

Hausmodenschau

DIE NEUE FRÜHJAHRSMODE FÜR DIE DAME UND DEN HERRN

17. März
10 und 15 Uhr

Maggies Mode & Mehr GmbH

Rosenmontag
Fastnachtsdienstag
Kräppelkaffee
50% auf Alles!
50%

64521 Groß-Gerau, Darmstädter Str. 58, Tel.: 06152-2772, Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–13.00 & 14.30–18.00 Uhr, Mi. & Sa.: 9.00–13.00 Uhr

---

MENSCHEN, MEINUNG, PERSPEKTIVEN

Leute von heute, Ansichten, Aussichten – Entscheidungsträger aus dem Gerauer Land im Originalton. Mit dem WIR-Magazin in über 27.000 Haushalten in der Region. Kostenlos in Ihrem Briefkasten.

(70.000 Haushalte mit unseren Partnermagazinen im Kreis Groß-Gerau)

Noch Fragen? Tel. 06152-51163
www.wir-in-gg.de info@wir-in-gg.de

mittendrin.

WIR
Das Magazin im Gerauer Land

NEUE INSPIRATION

Brillen und Sonnenbrillen frisch von der Messe

Neue Farben, Formen und Designs – wir haben wieder viele tolle Neuheiten für leidenschaftliche Brillenträger eingekauft.

Entdecken Sie bei uns jetzt die Trends!

Brillen zum Wohlfühlen jetzt bei uns!

Filiale der Hurlin GmbH & Co. KG, Hintergasse 21, 64569 Nauheim.

hurlin
SEHEN HÖREN LEBEN

Nauheim Georg-Mischlich-Platz 4 · (0 61 52) 96 00 79 nauheim@hurlin.de · **hurlin.de**

Michael Schleidt

Ulf Krone

Rainer Beutel

Tina Jung

Kerstin Leicht

Monika Gentz

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

Herausgegeben von W. Christian Schmitt und Michael Schleidt

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

IMPRESSUM: Redaktion - V.i.S.d.P.
Rainer Beutel - Titel, Nauheim, Trebur, Königstädten (rainer.beutel@wir-in-gg.de)

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau (ulf.krone@wir-in-gg.de)

W. Christian Schmitt - Kultur & Sonderformate (wcschmitt@wir-in-gg.de)

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe (michael.schleidt@wir-in-gg.de)

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion: R. Beutel
c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ✆ 06142-1773667

WIR-Herausgeber-Büro:
W. Christian Schmitt, Mörfelder Str. 1a, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-806124

Medienverlag Michael Schleidt:
Claudiusstr. 27, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-51163

Produktion, Foto/Video:
Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

Anzeigen (*anzeigen@wir-in-gg.de*):
Kerstin Leicht ✆ 0171-4462450
Giuseppina Contino ✆ 0151-58964877
Monika Gentz ✆ 0177-2147074

Hurra, wir leben immer noch

Dass wir auf Johannes Mario Simmel, den die Älteren aus unserer Leserschaft bestimmt noch kennen, an dieser Stelle und aus durchaus aktuellem Anlass noch einmal hinweisen würden, hätte auch ich mir kaum gedacht. Denn seine Zeit ist längst vorbei: Der Autor u.a. von „Es muss nicht immer Kaviar sein“ (einer von 27 Romanen, die er verfasste) starb bereits Anfang 2009 in Luzern.

Simmel also, der Bestsellerautor mit einer geschätzten Auflage von weit über 73 Mio. Exemplaren, zudem der Journalisten-Kollege, der vor seiner Schriftsteller-Karriere u.a. als Reporter für die Zeitschrift „Quick“ arbeitete (die allerdings wie etliche andere Blätter aus der Medien-Landschaft verschwunden ist).

Johannes Mario Simmel traf ich 1988 zum Exklusiv-Interview in Frankfurts Nobel-Hotel „Hessischer Hof“. Zu seinen zahlreichen Spiegel-Bestsellern zählte damals auch der Roman „Hurra, wir leben noch“. Ich schrieb seinerzeit über diese Begegnung (veröffentlicht auch in dem Buch „Die Auflagen-Millionäre“) u.a.: „Wie findet er nur jene Themen, die – unerklärlicherweise – immer dann aktuell zu sein scheinen, wenn gerade wieder ein neues Simmel-Buch auf dem Markt ist…?“

Auch wenn die Handlung jenes Bestsellers aus dem Jahr 1978 nicht auf den Zustand unserer Gesellschaft im Jahr 2020 übertragbar ist, so scheint der einem Slogan gleichende Buch-Titel dennoch passend zu einer Zeit, in der die Menschen Tag für Tag mit Schreckensmeldungen konfrontiert werden. Mal sind es die Folgen aktueller Kriege, mal sich über Kontinente verbreitende Viren, mal Feuersbrünste, Überschwemmungen oder Dürrekatastrophen, mal neueste Hiobsbotschaften in Sachen Klimawandel oder einfach nur Messerstechereien, Zugunglücke, Flugzeugabstürze und dergleichen mehr. Für gute Nachrichten in den Medien scheint kaum noch Platz. Fast. Hier kommt eine gute Nachricht: Im nächsten Jahr feiert das WIR-Magazin 20jähriges Bestehen! Freuen Sie sich, liebe Leser, mit uns: Hurra, wir leben immer noch.

W. Christian Schmitt
ist der für Redaktion, Kultur und Konzeption zuständige Herausgeber des WIR-Magazins; *wcschmitt@wir-in-gg.de*

Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe März/April ist u.a. vorgesehen:
Ein „WIR-Tischgespräch“ mit der in der Kreisstadt ansässigen Psycho-Onkologin Franziska Schröder.

Autoglas Schuller GmbH

Windschutzscheiben-Soforteinbau · Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen

Im Sommer auch im Auto COOL bleiben mit Qualitäts-Scheibentönung zum kleinen Preis.

- UV-Schutz
- Hitzeschutz
- Splitterschutz
- Sichtschutz
- Sicherheit
- Optik
- Blendschutz für Insassen

Autoglas Schuller GmbH
Hans-Böckler-Straße 6
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-86677
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
www.autoglas-schuller.de
autoglas-schuller@arcor.de

Bei der Scheibentönung von Ihrem Fahrzeug werden Folien in Höchstqualität von Profis auf den Innenseiten Ihrer Scheiben aufgebracht. Sie schützen Ihre Familie (Kinder im Fond) vor UV-Licht, reduzieren die Wärmeentwicklung im Wagen, sorgen für eine blendfreie Sicht nach aussen und verhindern, je nach Tönungsgrad, den Einblick ins Innere.

290

In dieser Ausgabe:

Dr. Wahrig-Burfeind (8)

8 Titel
Mit der Reihe „Tischgespräche“ gibt das WIR-Magazin seinen Lesern Gelegenheit, unmittelbar am jeweiligen Geschehen mit dabei zu sein, Menschen hinter ihrem Amt kennenzulernen. Diesmal hat uns Dr. Renate Wahrig-Burfeind, Fraktions-Vorsitzende der Grünen im Groß-Gerauer Stadtparlament, in ihr Redaktionsbüro eingeladen.

10 Nachgefragt
Neben Kindergärten und Kitas ist die Tagespflege ein wichtiges Element, um als Eltern flexibel auf die Herausforderungen reagieren zu können. Mit dem Angebot TagesKids unterstützt und koordiniert der Kreis die Kindertagespflege in der Region. WIR-Redakteur Ulf Krone hat bei Dr. Anke Melchior vom Fachdienst Kindertagespflege im Kreis nachgefragt.

12 Handwerk
Wer Schwarzarbeiter beschäftigt, macht sich strafbar. Nicht nur das ist ein Grund für die Kreishandwerkerschaft (KH), aktiv gegen Verfehlungen vorzugehen – mit Erfolg. KH-Geschäftsführer Peter Ziemainz spricht im Interview mit WIR-Redakteur Rainer Beutel über betriebliche und gesellschaftliche Folgen illegaler Tätigkeiten im Handwerk.

20 WIR und die Umwelt
Turteltauben sind sehr selten geworden. Die kleinste in Deutschland vorkommende Taube leidet unter fehlendem Lebensraum und einer industriellen Landwirtschaft. Als wäre das nicht schon genug, wird sie in einigen EU-Ländern immer noch gejagt, legal und illegal. Das sind fast immer die Gründe, warum der NABU eine Art zum „Vogel des Jahres“ kürt.

Dr. Melchior (10)

Ziemainz (12)

Eitle (20)

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (4), Worüber die Leute reden (6), Nachgefragt (14),
Aus dem Plenum (16), WIR und die Schule (16), Lyrikecke (17), WIR in der Küche (18),
Augenblicke (18), Aus dem Gewerbeverein (19), Buchtipps (21), Ausgehtipps (22),
Termine (24), Handel & Gewerbe (26), Kurz & bündig (28), Gerauer Puzzle (30)

Fritz-Schäfer (14)

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 21. März 2020, Anzeigenschluss: 12. März, Redaktionsschluss: 6. März

WIR – Das Magazin im Gerauer Land

Fragen zur Zustellung? Wir helfen gerne weiter:
M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

06152-9551731
0157-33907696
Hol- und Bring-service
A-Z AUTOPFLEGE
Wir nehmen uns Zeit für Ihr Auto
denn Pflege schafft mehr Wert!
REINIGEN POLIEREN KONSERVIEREN u.v.m.
www.autopflege-a-z.de · Mainzer Landstr. 62 · 64521 Groß-Gerau (Dornheim)

GÜNTER NOLD BAUUNTERNEHMEN
Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 - 7241
Fax 06152 - 909737
Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten
www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

In 24 Jahren soll das Verwaltungsgebäude in Kreisbesitz sein.

Die Werbekampagne ist eine Steilvorlage für Scherze in der Bütt.

Mit Weitsicht

Nach Genehmigung des Kreishaushalts durch den RP soll das 2013 in der **Kreisstadt** gegenüber des Landratsamtes errichtete Verwaltungsgebäude vom Kreis für knapp 18,9 Millionen Euro erworben und der dafür in Anspruch genommene Kredit bis 2044 zurück gezahlt werden. Bis dahin wären auch 19,1 Millionen Euro Miete fällig gewesen. In 24 Jahren aber ist der Kreis Eigentümer der Immobilie.

www.wir-in-gg.de

Gemach, gemach

Steilvorlage für Narren: Die Stadtwerke Rüsselsheim bezeichnen **Königstädten** in einer Werbekampagne als „Highspeed-Städten". Sie suchen Kunden für ein schnelleres Internet mit Glasfaserkabel. Die vierstelligen Hausanschlusskosten lassen indes vermuten, dass die an historische Fachwerkhäuser und die alte Bismarckeiche gewöhnten Einheimischen die Offerte eher gemächlich angehen – getreu überlieferter Erfahrungen seit der Eingemeindung 1956, dass nicht alles grundsätzlich gut ist, was da aus Rüsselsheim kommen mag.

Opel- statt Kreisstadt

Das Groß-Gerauer ECHO hat seine Redaktion nach **Rüsselsheim** verlegt und damit, rund fünf Jahre nach dem Verkauf des ECHO an die Verlagsanstalt Rhein-Main (VRM), personell wie räumlich den Zusammenschluss mit der Main-Spitze vollzogen. Leser, darauf angesprochen, empfinden das als Verlust. Die WIR-Redaktion bleibt der Kreisstadt treu, nicht nur für persönliche Kontakte.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu unseren Themen? Wir wollen wissen, worüber die Leute reden. Also reden Sie mit – auf unserer Homepage www.wir-in-gg.de. Mit der Kommentarfunktion in der Rubrik „Worüber die Leute reden" können Sie uns Ihre Meinung zum jeweiligen Thema schreiben und lesen, was andere darüber denken.

Ihr Team für individuelles Hören!
Hörgeräte Klarmann
Besser hören? „Na Klar, Mann!"
Ob zum Nulltarif* oder mit neuestem High-Tech-Gerät. Wir haben für Sie die passende, individuelle Lösung.
Informieren Sie sich auch über die innovativen Neuheiten von Hörgeräten in Verbindung mit Telefon, Fernsehen und vielem mehr ...
* Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie bei Gesetzlicher Krankenkasse nur 10 € gesetzliche Zuzahlung je Hörgerät. Privatpreis ab 750,00 € je Hörgerät.
Frankfurter Straße 22 · 64521 Groß-Gerau
Kostenlose Parkplätze im Hof • Tel. 06152/3365

HDS
Bewerten · Begutachten · Prüfen
Dienstleistungen im Auftrag und im Namen der KÜS:
• Hauptuntersuchung (HU) inklusive Teiluntersuchung AU
• Änderungs- und Anbauabnahmen
u.a. an Motorrad, PKW, Anhängern, Wohnmobilen
private Dienstleistungen:
• Flüssiggasprüfung nach DVGW-Vorschrift für Wohnwagen und Wohnmobile
• Schadengutachten und Bewertungen für Fahrzeuge
Öffnungszeiten
Mo., Di. und Fr. 8 – 18 Uhr
Do. 9 – 15 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
ohne Voranmeldung!
HDS Ing.-Büro für Fahrzeugtechnik GmbH
Odenwaldstraße 13
64521 Groß-Gerau
Mitglied der KÜS
Telefon: (0 61 52) 9 80 55
Telefax: (0 61 52) 9 80 58

Deutsche Post
DHL
Partner Filiale DPAG
64521 Groß-Gerau
Adolf-Göbel-Str. 40A
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr
Tel.: 0 61 52 . 8 56 90 - 00
E-Mail: post@versand-agentur.de
Parkplätze finden Sie bei uns im Hof.

Ihr kompetentes Geschäft vor Ort:
LE-ONs®
- für Schul- und Bastelartikel von der 1. Klasse bis zum Abschluß
- viele Büroartikel von namhaften Herstellern
- immer wieder neue Sonderposten und Angebote
- LAMY-Fachhandelspartner
64521 Groß-Gerau - Adolf-Göbel-Str. 40A
UHU tesa edding

kommentiert von Rainer Beutel und Michael Schleidt

Die Ried investiert auch in ihren Altbestand.

Stadtmuseum plant Ausstellung mit Groß-Gerauer Geschäften

Handlungsbedarf

Die jüngsten Zahlen der Baugenossenschaft Ried lassen aufhorchen: 42,6 Millionen Euro sollen bis 2028 in Neubauten investiert werden. Kleinere Projekte, wie eine Dachsanierung in einem mit 24 Mietparteien belegten altengerechten Wohngebäude in **Nauheim** am Straßburger Platz, fallen da kaum ins Gewicht. Doch die Maßnahme steht bereits seit September 2018 (nach Schäden durch den Sturm „Fabienne") an. Ein Bericht über den Protest von Betroffenen, in deren Wohnungen Räume wegen eindringender Feuchtigkeit zum dritten Mal verschimmelt sind, ließ die Ried - endlich - handeln: Jetzt wird das Dach vollständig repariert. Zuvor war es zum Leidwesen der Mieter mehrfach nur notdürftig abgedichtet worden.

Kaaft Eier Sach in Gere!

Pünktlich zum langen Einkaufsabend „Frühlingerwachen" in der Kreisstadt plant das Stadtmuseum in **Groß-Gerau** in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein eine Ausstellung der besonderen Art. Beleuchtet wird die Rolle der Kreisstadt als Ort des Handels. Unter dem Titel „Losst Euch gut belehre, kaaft Eier Sach in Gere!" geht die Ausstellung der Frage nach, wo die Groß-Gerauer in den vergangenen 100 Jahren in der Innenstadt eingekauft haben.

Dabei werden die Vielfalt und der Spezialisierungsgrad der zumeist als Familienbetriebe geführten Geschäfte deutlich, die teils über Generationen hinweg das Gesicht der Stadt prägten. Mit einem musealen Rundgang und „Zeittafeln" in den Schaufenstern geschichtsträchtiger Geschäfte plant der Gewerbeverein ergänzend die Vergangenheit in der Stadt lebendig zu präsentieren. Das Projekt ist Teil einer Doppelausstellung, die zudem im Stadtmuseum „Schätze aus dem Groß-Gerauer Stadtarchiv" zeigen wird.

WiR
Das Magazin im Gerauer Land
Mit uns sind Sie immer im Gespräch!

Osterbasar
22. März von 15-17 Uhr

Herzlich willkommen im Kastell
- Kunsthandwerk
- Osterschmuck
- Bratwurst
- Waffeln
- Kaffee und Kuchen
Seniorenwohn- & Pflegeheim
AM KASTELL
Seniorenwohn- und Pflegeheim „Am Kastell"
Am Kastell 15-16, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/63805-0
www.archenoris.net

wulf-berger.de
Metallbau
Anbaubalkone · Geländer
Treppen-/Handläufe
Fenstergitter · Einbruchschutz
Überdachungen
Terrassendächer · Wintergärten
Carports · Markisen · Sonnensegel
Haustüren
Haustüren · Haustürvordächer
Fenster
Tore und Zäune
Hoftore · Schiebetore · Garagen- und Rolltore · Torantriebe

Perfekte Lösungen rund ums Haus!
WULF & BERGER
64572 Büttelborn · Hessenring 11
Telefon 06152 97909-0
E-Mail: info@wulf-berger.de
Beratung, Planung und Ausführung – individuell nach Ihren Wünschen!

WIR-Herausgeber W. Christian Schmitt beim Tischgespräch mit Dr. Renate Wahrig-Burfeind, der Fraktions-Vorsitzenden der Grünen im Groß-Gerauer Stadtparlament.

Es ist noch nicht aller Tage Abend

Mit der Reihe „Tischgespräche" gibt das WIR-Magazin seinen Lesern Gelegenheit, unmittelbar am jeweiligen Geschehen mit dabei zu sein, Menschen hinter ihrem Amt kennenzulernen. Diesmal hat uns Dr. Renate Wahrig-Burfeind, Fraktions-Vorsitzende der Grünen im Groß-Gerauer Stadtparlament in ihr Redaktionsbüro eingeladen. Einen kurzen Video-Clip vom Tischgespräch gibt es (von Werner Wabnitz produziert) auf der WIR-Website www.wir-in-gg.de und auf Facebook.

Eigens für sie hat unser Monats-Magazin die Rubrik „WIR erklärt es" ins Leben gerufen – und dort bereits mehrere Beiträge aus der Feder der Sprachwissenschaftlerin veröffentlicht. Zudem haben wir unseren Lesern u.a. mit Interviews die in der Kreisstadt ansässige Erbin der Wahrig-Wörterbücher nahegebracht. So im März 2008 mit einem Gespräch unter der Überschrift „2.000 Wörter reichen aus, um sich zu verständigen" und im Dezember 2009 mit dem Interview „Manches ist eindeutig zu lang fürs Wörterbuch". Die Kommunalpolitikerin Dr. Renate Wahrig-Burfeind allerdings kam in unserer Berichterstattung ein wenig zu kurz. Das wollten wir nachholen und haben uns zum WIR-Tischgespräch verabredet, bei dem es vorrangig um Politik vor Ort gehen soll, und ganz speziell um die der Grünen im Stadtparlament, wo man sich seit 2011 auf die Mitarbeit an der „gestalterischen Mehrheit" verständigt hat.

Wir sitzen mitten in ihrem Büro, umgeben von Regalwänden, in denen Nachschlagewerke vielfacher Art versammelt sind, natürlich auch alle Wahrig-Wörterbücher, die einmal als Gegenstück zum Duden galten. Beim „französischen Frühstück" erzählt uns die hochqualifizierte Frau, die seit 2010 aktives Mitglied der Grünen ist und 2017 für das kreisstädtische Bürgermeisteramt kandidierte, was das Besondere an dieser politischen Gruppierung ist, die sich anschickt, demnächst auch auf Bundesebene Koalitionen einzugehen, die den Gründungsvätern (sowohl von Grünen als auch von CDU) sicher kaum vorstellbar schienen.

Wie kamen Sie zu den Grünen, frage ich, und wie erklären Sie sich/uns das auf allen politischen Ebenen erkennbare Erfolgsrezept dieser Partei? „Ich war schon während meiner Schulzeit", sagt sie, „Gegnerin der Atomkraft" – und das war wohl einer der entscheidenden Gründe, warum sie sich für ein grünes Parteibuch entschieden habe. Aber es gebe natürlich noch einige Gründe mehr: Die Grünen hätten sich – wie keine andere Partei – seit ihrer Gründung für die Natur und deren Schutz eingesetzt. Sie hätten nicht erst heute, „sondern schon vor mehr als 20 Jahren" gemahnt und auf den Klimawandel aufmerksam gemacht. Doch unter der Ägide der regierenden Parteien sei „letztendlich nichts passiert", erst jetzt sei man „wachgeworden", wo manche Entwicklung kaum noch korrigierbar scheint.

Wir sprechen über die Stilllegung von Atomkraftwerken (auch das im nahen Biblis, wo man noch gut 15 Jahre brauchen werde, um dieses AKW stillzulegen – und überlegen müsse, wohin mit den

zurückbleibenden atomaren Abfällen). Auch über den Braunkohleausstieg, über Windrad-Anlagen und Photovoltaik reden wir. Womit wir zurück sind im Kreis Groß-Gerau, wo diesbezügliche Energiealternativen auf zunehmend mehr Dächern zu finden sind.

Dr. Renate Wahrig-Burfeind („sagen Sie einfach Frau Wahrig“), das wird im Gespräch rasch klar, argumentiert sachorientiert und kenntnisreich. Dabei zählt Sprache ohnehin zu ihren Stärken. Populistisches überlasse sie anderen, sagt sie. Dennoch scheint es so, dass wir wechselseitig „vom halbvollen oder eben halbleeren Glas“ sprechen – wenn wir über den Gerauer Tellerrand hinausblicken und unsere Einschätzungen vom Zustand unserer Gesellschaft und der Welt als Ganzes austauschen. Wenn ich Einwände vortrage, dass ich von ihrer Partei stets auf vorhandene oder sich abzeichnende „Katastrophen“ hingewiesen werde (die Partei der schlechten Nachrichten?), dabei einen Verbotskatalog vorgesetzt bekomme und für die Bürger in diesem Land oftmals Mut machende Aussagen vermisse, ist sie der festen Meinung, dass die Grünen stets das Positive im Sinne haben und eine verlässliche zukunfts- und lösungsorientierte Sachpolitik und keine Verbotspolitik betreiben würden. Aber deshalb und darüber streiten wir nicht. Das überlassen wir den gewählten Vertretern in den diversen Parlamenten.

Dann kommen wir ganz konkret wieder zur Lokalpolitik. Wo sind nach fast zehn Jahren Engagement die grünen Akzente? Dass die Kreisstadt schuldenfrei wurde, sei auch mit ein Verdienst der Grünen. Dass die Fasanerie nicht zur Parkanlage umgebaut, sondern stattdessen dort Blühstreifen und Streuobstwiesen gepflanzt wurden, man bei der Reinhaltung des Grundwassers keine Kompromisse mache, dass man beim Erkennen von Altlasten den Finger in die Wunde lege, dass man in Sachen Fahrradwege-Ausbau sowie Carsharing am Ball bleibe und dass man überdies erreicht habe, dass „die wiederkehrenden Straßenbeiträge“ abgeschafft worden sind – all dies und einiges mehr stehe auf der Habenseite.

Ich war schon während meiner Schulzeit Gegnerin der Atomkraft

Doch bevor wir uns verabschieden, kommen wir um das Thema „Klimawandel“ nicht herum. „Die Entwicklung ist dramatisch“, konstatiert sie, aber sie bleibt optimistisch, dass eine Lösung möglich sei. Denn es sei „noch nicht aller Tage Abend“.

Aufgezeichnet von W. Christian Schmitt.

Zur Person: **Dr. Renate Wahrig-Burfeind**, geboren 1959. Verheiratet, vier erwachsene Töchter; Studium Germanistik und Musik, Promotion im Fach Sprachwissenschaft, anschließend (bis 2014) Arbeit als Wörterbuchautorin, u.a. von „Wahrig, Deutsches Wörterbuch“. Seit 2016 freie Mitarbeiterin am ZDL (Zentrum für digitale Lexikographie der deutschen Sprache) in Berlin. Seit 1990 wohnhaft in Groß-Gerau. Mehr unter: **www.wahrig.de**

Im Briefkasten, nicht irgendwo.
Über 27.500 Haushalte in der Region.
WiR
Das Magazin im Gerauer Land
mittendrin.

www.wir-in-gg.de

Alles auch zum Mitnehmen!

New KoREA

New Korea Restaurant
Woogsdammweg 4, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 638280
e-Mail renewsmc@gmail.com

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 11:30 – 14:30 Uhr / 17:30 – 22:00 Uhr
Sa., So. & Feiertage 11:30 – 22:00 Uhr

Mittagstisch 11:30 – 14:30 Uhr
(Di. - Fr. nur an Werktagen)

Bernd
Schöneberger
Bestattungen

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen
Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau

Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden

Telefon 06152 - 911219
www.bestattungen-schoeneberger.de

Kaminholzhandel Gran

Buche oder Eiche
ca. 33 cm lang, srm ab 75,- €

inkl. MWSt. und Lieferung
ab 3 srm auch andere Längen lieferbar

Tel.: 0611-428593 · 0611-424443

WiR
Das Magazin im Gerauer Land

Mit uns sind Sie immer
im Gespräch!

Claudia Hubrich, Leiterin des TagesKids-Stützpunkts in der Kreisstadt

Flexibel und kompetent – Kindertagespflege im Kreis

Neben Kindergärten und Kitas ist die Tagespflege ein wichtiges Element, um als Eltern flexibel auf die Herausforderungen reagieren zu können. Mit dem Angebot TagesKids koordiniert der Kreis die Kindertagespflege in der Region. WIR-Redakteur Ulf Krone hat bei Dr. Anke Melchior nachgefragt.

Mit dem Projekt TagesKids Kreis Groß-Gerau wird gezielt die Kindertagespflege durch Tagesmütter und -väter gefördert. Erläutern Sie unseren Lesern bitte einmal, worum es sich dabei konkret handelt und wie es zu dem Projekt gekommen ist!

Dr. Anke Melchior: TagesKids Kreis Groß-Gerau steht für ein familiäres, flexibles und kompetentes Betreuungsangebot der rund 100 Kindertagespflegestellen im Kreis Groß-Gerau in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Kinder- und Jugendhilfeträger, dem Fachdienst Kindertagesbetreuung, Sachgebiet Kindertagespflege im Fachbereich Jugend und Familie der Kreisverwaltung. Die Fachdienstleiterin Dagmar Richter steuert es als eines von drei Sachgebieten. Vier TagesKids-Stützpunkte, angegliedert an Familienzentren im Kreisgebiet, regeln die Vertretung im Krankheitsfall. Für die Qualifizierung neuer Kindertagespflegepersonen ist der zertifizierte Bildungsträger MAZ zuständig. Die Kurse umfassen insgesamt 300 Unterrichtseinheiten. Für dieses vielfältige und dynamische Kooperationssystem steht auch das TagesKids-Logo.

In der aktuellen Projektphase begleitet und fördert uns das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Mit dem Bundesprogramm „ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“ stärkt das Bundesministerium gezielt die Weiterentwicklung der Kindertagespflege. Von Januar 2019 bis Dezember 2021 werden 48 Modellstandorte gefördert. Nach dem Motto „Qualifiziert Handeln und Betreuen“ setzt das Bundesprogramm auf Qualifizierung der Tagesmütter und -väter, Verbesserung der Rahmenbedingungen und Stärkung der Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Wie müssen sich die Leser die Arbeit in den insgesamt drei TagesKids-Büros (Raunheim, Groß-Gerau und Stockstadt) vorstellen?

Dr. Anke Melchior: Die drei TagesKids-Büros sind für die Regionen Nord, Mitte und Süd, entsprechend der Lage der 13 beteiligten Kommunen des Kreises, zuständig. Zwei davon sind als Außenstellen im Rathaus in Raunheim und im Familienzentrum MAZ in Stockstadt/Rh. eingerichtet. In den drei Büros ist jeweils eine Mitarbeiterin für die Fachaufsicht, Beratung, die Vermittlung von Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege und die kommunale Vernetzung von Tagespflegestellen mit den Städten und Gemeinden zuständig. Die dezentrale Verortung im Sozialraum sorgt für kurze Wege.

Dieses spezielle Projekt läuft nun seit etwa zwei Jahren. Wie fällt Ihr Fazit bisher aus? Wie wird das Angebot angenommen?

Dr. Anke Melchior: Der Start unserer Initiative hat bereits 2010 mit der Regionalisierung der TagesKids-Büros und dem quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagespflege begonnen. Seither beteiligen wir uns – nun bereits zum dritten Mal und im zehnten Jahr – am jeweiligen Bundesprogramm. Der aktuelle Projektlauf befindet sich im zweiten Jahr. TagesKids Kreis Groß-Gerau ist Teil einer langfristig angelegten Projektinitiative, die bereits ein Jahrzehnt andauert und wei-

Dr. A. Melchior
ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit im Sachgebiet Kindertagespflege

tergehen wird. Wir sind stolz darauf, was wir gemeinsam mit den Tagesmüttern und -vätern, den dreizehn beteiligten Städten und Gemeinden und dem Bildungsträger MAZ auf den Weg gebracht haben. Durch eine Kampagne 2017/2018 hat sich das Angebot weiter profiliert. Die Tagespflegestellen konnten qualitativ weiterentwickelt und ausgebaut werden. Die Nachfrage an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige ist groß. Wir suchen daher neue „Quereinsteiger“ für unsere Qualifizierungen.

Wenn ich mich für die Kindertagespflege interessiere, wie sieht dann das Vorgehen aus, bis ich tatsächlich als Tagesmutter oder -vater tätig werden darf?

Dr. Anke Melchior: Um als Tagesmutter oder Tagesvater tätig zu werden, benötigen Sie eine Pflegerlaubnis nach §43 SG VIII. Der Fachdienst Kindertagesbetreuung überprüft dafür Ihre persönliche und fachliche Eignung. Dazu ist es erforderlich, mit dem regional zuständigen TagesKids-Büro Kontakt aufzunehmen. Wer sich beruflich und persönlich weiterentwickeln möchte, Freude an der Arbeit mit Kindern hat und gerne selbständig und engagiert arbeitet, ist bei uns richtig. Die nächste Qualifizierung beginnt im August. Eine Informationsveranstaltung dazu findet am 9. März, von 17.30 – 19 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 4, im Konferenzraum Luise Hessemer statt. Über weitere Details informiert auch unsere Homepage www.kreisgg.de/tageskids.

Soziale Kompetenzen, aber auch viele weitere Fähigkeiten, werden vor allem im Miteinander mit Gleichaltrigen in einem vertrauten Umfeld erlernt. Kann die Kindertagespflege da mehr sein als das Stopfen der Löcher, die durch fehlende Kita-Plätze entstanden sind?

Dr. Anke Melchior: Kindertagespflege ist eine Betreuungsform in privatem Rahmen, die familiennah, professionell und zeitlich flexibel ist. Aufwachsen und Lernen findet alltagsnah in einem geschützten Rahmen von maximal fünf Kindern statt. Gerade für die Jüngsten eignet sich die kleine Gruppe und Bindung an eine konstante Bezugsperson. Die Kindertagespflege hat ein besonderes Profil und stellt eine gute und gleichrangige Alternative zur Betreuung in der Kinderkrippe dar. Dies hat übrigens auch der Gesetzgeber so festgelegt.

Das A & S kleine Café

Gernsheimer Straße 2
Am Marktplatz
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 1876181

Öffnungszeiten
Mo. – Sa. 8:00 – 19:00 Uhr
Sonntag 9:00 – 19:00 Uhr

- Kaffee & Kuchen
- leckere Torten
- Sa. & So. Frühstück
- kalte Getränke
- Lotto/Zeitungen
- SKY TV

Staplerservice Rhein-Main
Verkauf • Service • Miete
Wir helfen bewegen.
Rufen Sie uns an!
Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile
Reparaturen aller Staplerfabrikate
St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 - 858 111
Telefax: 0 61 52 - 858 112
Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de
Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau
Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

OGL BAU
Ihr Partner rund ums Haus!!!
Garten & Landschaftsbau GmbH

- Gartengestaltung
- Rasenanlagen & Fertigrasenverlegung
- Bewässerungsanlagen
- Holzterrassen
- Zaun- & Holzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Winterdienst

Tel.: 06152/990 444-6
Münchener Str. 17 - 64521 Groß-Gerau
www.ogl-bau.de - e-mail: info@ogl-bau.de

Zur Sicherheit Betrieb oder Werkstatt anschauen

Wer Schwarzarbeiter beschäftigt, macht sich strafbar. Nicht nur das ist ein Grund für die Kreishandwerkerschaft, aktiv gegen Verfehlungen vorzugehen – mit Erfolg. KH-Geschäftsführer Peter Ziemainz spricht im Interview mit WIR-Redakteur Rainer Beutel über betriebliche und gesellschaftliche Folgen illegaler Tätigkeiten im Handwerk.

Herr Ziemainz, die Kreishandwerkerschaft hat sich vorgenommen, Schwarzarbeit zu bekämpfen. Was gab und gibt dafür den Anlass?

Peter Ziemainz: Anlässe hierzu sind zahlreiche Meldungen, die von Verbrauchern und regulär arbeitenden Betrieben bei uns eingehen. Der Grund für uns, aktiv gegen Schwarzarbeit vorzugehen, ist der Schutz der Verbraucher vor nicht qualifizierten Handwerkern und Sicherstellung von fairen Wettbewerbsbedingungen im Handwerk.

Sie achten auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Wie hoch sind denn die Fallzahlen?

Peter Ziemainz: Wir haben im zweiten Halbjahr 2019 mit den ersten Verfahren begonnen. Derzeit haben wir 14 abgeschlossene Fälle. Wir erwarten leider, dass die tatsächlichen Fallzahlen erheblich höher sein werden.

Und von welcher Dunkelziffer gehen Sie aus?

Peter Ziemainz: Leider können wir dies nicht sicher beziffern. Jedoch gehen wir davon aus, dass wir über mehrere hundert Fälle pro Jahr allein im Kreis Groß-Gerau sprechen.

Welche Handwerksbranchen sind besonders von Schwarzarbeit betroffen?

Peter Ziemainz: Betroffen sind alle Bereiche des Handwerks. Besonderer Schwerpunkt liegt jedoch in den Bau- und Ausbauberufen. Aber auch im Bereich des Zweirad-Handwerks und der Friseure stellen wir eine erhebliche Anzahl fest.

Wie wollen und können Sie die Übeltäter packen bzw. wie kann die Kreishandwerkerschaft Schwarzarbeit überhaupt nachweisen? Sie sind ja keine Ermittlungsbehörde!

Peter Ziemainz: Wir sind als Körperschaft des öffentlichen Rechts gesetzlich beauftragt, für faire Wettbewerbsbedingungen und Einhaltung der handwerksrechtlichen Vorschriften und Gesetze zu sorgen. Daher liegt unser Schwerpunkt eindeutig im Wettbewerbs- und Handwerksrecht. Für Steuerhinterziehung oder Sozialkassenbetrug sind andere Institutionen zuständig, die wir aber in relevanten Fällen selbstverständlich informieren.

Die Verfolgung von Schwarzarbeit ist auch eine kommunale Angelegenheit. Was unternimmt denn der Kreis Groß-Gerau? Wie werden Sie vom Landratsamt unterstützt?

Peter Ziemainz: Hier können wir uns deutlich aktivere und intensivere Bemühungen vorstellen. Betroffene Handwerksbetriebe haben seit geraumer Zeit den Eindruck, dass die Bekämpfung der Schwarzarbeit im Kreis Groß-Gerau nicht mit dem möglichen oder erforderlichen Nachdruck betrieben wird. Dies ist umso bedauerlicher, da Schwarzarbeit Sozial- und Steuerkassen schädigt und damit gesellschaftlich nicht akzeptabel ist.

Was können Verbraucher unternehmen, um Schwarzarbeit zu erkennen? Letztlich geht es ja für den, der die Rechnung zahlt, auch ums Geld …

Peter Ziemainz: Wenn Verbraucher sicher gehen wollen, dass sie keinen Schwarzarbeiter beschäftigen, sollten Sie zwei einfache Maßnahmen ergreifen. Sie sollten sich den Betrieb oder die Werkstatt vor Ort anschauen. Oft hilft dieser erste Eindruck dabei, zu klären, ob der Verbraucher bei ihm gut aufgehoben ist. In jedem Zweifelsfall kann der Kunde in der Kreishandwerkerschaft zusätzlich nachfragen, ob der betreffende Betrieb auch wirklich in der Handwerksrolle eingetragen ist. Schließlich darf er nur dann in seinem Gewerk tätig werden. Was nur wenige Verbraucher wissen ist, dass auch sie sich strafbar machen können, wenn sie (auch unwissentlich) Schwarzarbeiter beauftragen.

Was passiert mit einem Handwerker, dem sie Schwarzarbeit begründbar vorwerfen? Was droht diesem und wie geht es dann weiter?

Peter Ziemainz: Wir fordern die betreffenden Schwarzarbeiter umgehend auf, dies zukünftig zu unterlassen. Wird die entsprechende Unterlassungserklärung abgegeben, drohen ihm im Falle der Wiederholung erhebliche Geldbußen. Sollte diese nicht unterschreiben werden, ist die unmittelbare und notwendige Folge ein Prozess vor dem Landgericht, der zugleich einen erheblichen Kostenaufwand für ihn bedeutet. Zugleich beraten wir auf Wunsch aber auch dabei, die jeweilige Tätigkeit an die gesetzlichen Vorschriften anzupassen bzw. die eindeutig nicht zulässigen Tätigkeiten verbindlich zu definieren.

Welche Auswirkungen hat Schwarzarbeit für regulär angemeldete und arbeitende Handwerksbetriebe?

Zur Person: **Peter Ziemainz** leitet die Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft; peter.ziemainz@kh-gg.de

Mehr zum Thema im Internet: www.kh-gg.de/service/bekaempfung-handwerksrechtlicher-schwarzarbeit

Kontakt: **Kreishandwerkerschaft Groß-Gerau**, Am Marktplatz 19, 64521 Groß-Gerau, Tel. (06152) 925290

- Supervision/ Coaching
- Psychotherapie (HeilprG)
- Psychoonkologie (DKG)
- Gestalttherapie-Gruppe
- Trauerbegleitung (Einzeln und Gruppen)

Die Seele berühren

Franziska Schröder
Master of Advanced Studies - Palliative Care
Gestalttherapeutin / Psychoonkologin (DKG)

Bernhard-Lüdecke-Straße 25
64521 Groß-Gerau/Esch

Tel. 06152/8554934
info@gestalttherapie-gg.de
www.gestalttherapie-gg.de

Allianz
PEER GIESLER e.K. Generalvertretung der Allianz
Versicherung • Vorsorge • Vermögen
Seit über 50 Jahren Kompetenz, Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.
Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829 o. 2874 • Fax 06152 83798
e-Mail: agentur.giesler@allianz.de

Peter Ziemainz und die Kreishandwerkerschaft gehen gegen Schwarzarbeit vor.

Peter Ziemainz: Solche Betriebe haben erhebliche Aufwendungen bei den gängigen Sozialkassenverfahren, Arbeitsschutz- und Sicherheitseinrichtungen, der Zahlung von tariflichen oder übertariflichen Löhnen und der Einhaltung vieler weiterer gesetzlicher Auflagen. Schwarzarbeiter sparen sich diese Gelder und den notwendigen zeitlichen Aufwand. Schon unter finanziellen Gesichtspunkten ist dies eine wesentliche Wettbewerbsverzerrung. Aus Verbrauchersicht ist aber wesentlich, dass nur von Unternehmen, die in der Handwerksrolle eingetragen und für ihre Tätigkeit entsprechend ausgebildet und qualifiziert sind, eine ordentliche Handwerkerleistung erwartet werden kann. Diese Anforderungen werden insbesondere von unseren Innungsbetrieben erfüllt. Verbraucher werden es leider sehr schwer haben, bei Schwarzarbeitern Ansprüche auf Gewährleistung oder Nachbesserung zu realisieren.

Haben Sie schon Erfahrungen und Erfolge?

Peter Ziemainz: Alle Verfahren, die wir betrieben haben, haben zu den gewünschten Unterlassungserklärungen geführt. Auch anwaltlich beratene Schwarzarbeiter haben diese Erklärungen abgeben müssen. Dies hat im Wesentlichen damit zu tun, dass unsere Position und die Rechtslage eindeutig sind.

Ist die KH bei ihrem Kampf allein oder können sie sich mit anderen Regionen zusammentun bzw. gegenseitig voneinander profitieren?

Peter Ziemainz: Die Bekämpfung der Schwarzarbeit endet nicht an den Grenzen des Kreises Groß-Gerau. Wir arbeiten mit benachbarten Kreishandwerkerschaften und der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main eng zusammen. Hier gibt es einen ständigen und intensiven Informationsaustausch.

www.wir-in-gg.de

RENAULT
Passion for life

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgas-
untersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS Gescheidle GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

Sie möchten Ihre
Immobilie verkaufen?

Benötigen Sie ein **professionelles Marktwertgutachten?**

Ich übernehme
das gerne für Sie.

Rettig Immobilien
Tel. 0 61 52 - 8 55 31 53
info@rettigimmobilien.de

Über Tempo 100 auf der Rheinstraße

In der Dornheimer Rheinstraße setzt sich Anwohnerin Kitti Fritz-Schäfer für eine Geschwindigkeitsreduzierung ein. Zu oft führen dort Autos, Motorräder und große landwirtschaftliche Maschinen zu schnell, klagt sie. Bisherige Initiativen von Politikern und Bürgern sind verpufft. Jetzt wagt die Dornheimerin im Interview mit WIR-Redakteur Rainer Beutel einen neuen Vorstoß.

Frau Fritz-Schäfer, in der Dornheimer Rheinstraße ist, beispielsweise im Gegensatz zur Mainzer- und Gernsheimer Landstraße (B 44), Tempo 50 erlaubt. Viele Verkehrsteilnehmer fahren offenkundig noch schneller. Was ist da los?

Kitti Fritz-Schäfer: Idealerweise sollte auf allen Straßen der Stadt Groß-Gerau, die durch Wohngebiete führen, Tempo 30 gelten. Das heißt auch in der Rheinstraße im Stadtteil Dornheim. Dadurch erhöht sich die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, und die Anwohner profitieren von einer Reduzierung der Lärmemissionen. Bei der Rheinstraße handelt es sich um eine Kreisstraße. Es ist bedauerlich, dass die Gesetzeslage ein solches Tempolimit auf Bundes- Landes- und Kreisstraßen (noch) nicht zulässt.

Es gibt ortsauswärts eine Verkehrsinsel zur Verkehrsberuhigung. Trotzdem fahren viele offenkundig noch zu schnell. Lädt die Straße geradezu zum Gas geben ein?

Fritz-Schäfer: Die Rheinstraße hat einen geraden Verlauf und ist relativ breit. Dies verführt zum Schnellfahren. Auch der Blick auf die Landstraße, Richtung Leeheim, verleitet zu überhöhten Geschwindigkeiten. Ortseinwärts gilt dies ebenso, da sich die Straßenführung durch die Verkehrsinsel nicht ändert. Die Verkehrsinsel dient Fußgängern und Radfahrern zum Überqueren der Straße auf ihrem Weg zum Friedhof oder zu den Sportanlagen.

Gab es Tempokontrollen und wenn ja, wie oft? Was kam dabei raus?

Fritz-Schäfer: Vor einigen Jahren gab es eine durchgehende, zweitägige Messung auf Höhe der Forststraße, bei der Tempoüberschreitungen, sogar Geschwindigkeiten über 100 Stundenkilometer, registriert wurden. Bei jüngeren Vorsprachen wurden sporadische Geschwindigkeitskontrollen durch das Ordnungsamt zugesichert. Ob, wann, an welcher Stelle und mit welchem Ergebnis diese stattgefunden haben, ist mir nicht bekannt.

Wer ist besonders gefährdet?

Fritz-Schäfer: Insbesondere Kinder und alte Menschen, Fußgänger wie Radfahrer. Meiner Ansicht nach gibt es zwei Abschnitte mit erhöhtem Gefährdungspotenzial. Zum einem im Bereich der Kita „Tausendfüßler“ und fast auf gleicher Höhe der Übergang zur Großen Kreisgasse. Diese Querung wird von Schulkindern als Abkürzung auf dem Weg zur Grundschule genutzt. Zum anderen in Richtung Leeheim, auf Höhe der Bushaltestellen bzw. des Friedhofes an der Verkehrsinsel. Bedauerlicherweise kam es schon zu Unfällen.

Es ist täglich zu sehen, dass Kinder sich nicht an den offiziellen Schulweg halten und die Rheinstraße an gefährlichen Stellen überqueren. Was läuft da falsch?

Fritz-Schäfer: Der offizielle Schulweg für den Bezirk 1 ist wesentlich länger als die erwähnte Abkürzung. Der Hauptweg führt die Rheinstraße entlang bis zum Rathaus, nach der Straßenüberquerung an der Ampel auf der anderen Seite der Rheinstraße zurück bis zur Großen Kreisgasse und weiter über den Festplatz Richtung Schule. Klar, dass sich einige Kinder für den kürzeren Weg entscheiden.

In der Rheinstraße ist das Parken überwiegend auf dem Gehweg erlaubt. Wenn Autos auch am Straßenrand parken und der Gehweg frei bliebe, würde das die Fahrbahn verengen, was zu einer Temporeduzierung führen könnte. Was halten Sie von dem Vorschlag für die Rheinstraße?

Fritz-Schäfer: Das wäre ein Versuch wert. In Dornheims Nebenstraßen wird bereits so gehandhabt. Ich gehe aber davon aus, dass eine solche Regelung nicht auf Begeisterung stößt, da dadurch Parkplätze wegfallen, was die Parksituation in der Rheinstraße verschärft.

Sie haben bereits versucht, Fürsprecher wenigstens für die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 Stundenkilometer bei der Stadt zu finden. Aber passiert ist scheinbar nichts. Fühlen Sie sich mit Ihren Argumenten überhaupt ernstgenommen?

Fritz-Schäfer: Es ist schon so, dass man bei Vorsprachen oder Anfragen innerhalb der Verwaltung fehlendes Verständnis für dieses Anliegen empfindet. Es wird argumentiert, dass für regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen nicht genügend Personal oder keine finanzielle Mittel für stationäre „Blitzer“ zur Verfügung stehen und mit der Aussicht auf gelegentliche Messungen vertröstet. Deshalb war ich positiv überrascht, dass diese Problematik auch in der Öffentlichkeit bekannt ist und in Angriff angenommen wur-

Unsere XXL-Waschmaschinen
bis 17kg
lösen Ihre "schweren Fälle"
... wie z.B. Kissen, Decken, Deckbetten,
Waschsalon Waschbrett
Frankfurter Str. 35-39 · 64521 Groß-Gerau

Bei Trauerfall erweisen wir Ihnen Rat und Hilfe
In Wallerstädten: Frau Ellen Plönzke,
Tel. 56540 oder 0163/3547652
Wir erledigen für Sie alle Formalitäten
Erd-, Feuer- und Urnenbestattungen
BESTATTUNGEN
PETER JOCKEL GmbH
Darmstädter Str. 65, 64572 Büttelborn

AUTOGLAS WUTZKE
VORORT-SERVICE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung
Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen
06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

www.wir-in-gg.de

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen
www.gg-online.de
hjp-medien - Alemannenstr. - 64521 Groß-Gerau

Kitti Fritz-Schäfer wünscht sich im Namen der Anwohner eine Verkehrsberuhigung in der Dornheimer Rheinstraße.

de. Im vorigen Jahr hat die Kombi einen Antrag auf ein Lkw-Durchfahrtverbot auf der Rheinstraße sowie die Herabsetzung der Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer gestellt. Leider wurde dieser Antrag abgelehnt.

Wie geht es jetzt weiter? Was sollte die Stadt unternehmen?

Fritz-Schäfer: Solange die Gesetzeslage auf Landes-, Kreis- und Bundesstraßen leider nur in Ausnahmefällen Tempo 30 vorsieht und vonseiten der Stadt Groß-Gerau bzw. den zuständigen Verkehrsbehörden keine Anstrengungen unternommen werden, sich für eine Tempo 30-Regelung in der Rheinstraße (wie an der B44) einzusetzen, sollten andere Lösungen in Betracht gezogen bzw. in Angriff genommen werden, z.B. streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzungen und regelmäßige Tempokontrollen an sensiblen Punkten; Geschwindigkeitsanzeigetafeln; Installation eines festinstallierten „Blitzers“, etwa in Höhe des Friedhofes bzw. der Verkehrsinsel.

Es gibt auch andere Ideen, wie z.B. in Leeheim. Hier gilt Tempo 30 für Lkw. Diese Beschilderung wirkt sich positiv auf den fließenden Verkehr aus. Es ist wichtig, die öffentliche Diskussion aufrechtzuerhalten und eventuell mit Institutionen oder Parteien zu kooperieren, um diese Ziele zu realisieren.

Kontakt: **Kitti Fritz-Schäfer** aus der Rheinstraße sucht für ihr Anliegen weitere Unterstützer; kittifs@aol.com

Mehr Qualität für unsere Jüngsten

Im November 2019 haben Bundesfamilienministerin Giffey und der hessische Sozialminister Klose den Bund-Länder-Vertrag zur Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes für Hessen unterzeichnet. Gemeinsam mit dem Förderprogramm „Starke Heimat“ stehen nun 720 Millionen Euro bis 2024 zur Verfügung, um die Qualität der Kinderbetreuung und die Ausstattung von Kitas in Hessen weiter zu verbessern.

Die Situation in den hessischen Kitas und auch bei uns hier im Kreis ist teilweise angespannt. Vielerorts fehlen dringend benötigte Fachkräfte, und die Kommunalpolitik bemüht sich sehr, genug Erzieherinnen und Erzieher für die Kitas vor Ort anzuwerben. Um die angespannte Fachkräftesituation zu verbessern, strebt die Landesregierung mit der nun durch das Gute-Kita-Gesetz notwendig gewordenen Evaluierung des Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches Veränderungen an, um die Attraktivität des Berufsfeldes der Erzieherinnen zu erhöhen.

Eine Maßnahme der Fachkräfteoffensive des Landes, die mithilfe des Programms „Starke Heimat“ finanziert wird, ist der Ausbau der dualen Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern in Hessen. Perspektivisch sollen angehende Erzieherinnen zwischen der dualen Ausbildungsmöglichkeit und weiteren Ausbildungsmodellen wählen können. Auch die Ausbilderinnen und Ausbilder bekommen mehr Freiräume, um die Auszubildenden besser anlernen zu können und in den Alltag von Kindertageseinrichtungen zu integrieren. Eine umfangreiche Werbe- und Imagekampagne für den Beruf von Erzieherinnen und Erziehern soll das Berufsbild stärken und über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten informieren, um weitere Auszubildende in Hessen gewinnen zu können.

All diese Anstrengungen werden unternommen, um die Qualität in den Kindertagesstätten weiter anzuheben. Denn im Fokus stehen nach wie vor unsere Jüngsten, denen durch eine hohe Qualität der frühkindlichen Bildung, ein guter Start ins Leben ermöglicht werden soll.

Im Zuge dessen sieht die Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes vor, den Mindestpersonalbedarf in den hessischen Kitas neu zu berechnen und mehr Fachkraftkapazitäten zu schaffen. Unterm Strich soll so mehr Zeit für jedes einzelne Kind bleiben.

Gleichzeitig werden die Kita-Leitungen in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe unterstützt, indem die Landesregierung einen festen Zeitanteil für die Leitungskräfte vorschreibt. Die Leitung ist dann in diesem Umfang vom Gruppendienst freigestellt. Für die qualitative Weiterentwicklung der frühkindlichen Bildung in Kindertageseinrichtungen ist es unabdingbar, dass den Kita-Leitungen genug Raum für ihre vielfältigen Aufgaben eingeräumt wird.

Im Jahr 2020 stellt die Landesregierung zusätzliche Mittel in Höhe von rund 4,2 Millionen Euro aus dem Förderprogramm „Starke Heimat“ für die Kitas im Landkreis Groß-Gerau zur Verfügung. Diese Gelder kommen ausschließlich der vielfältigen pädagogischen Arbeit vor Ort zu Gute. Längere Öffnungszeiten von Einrichtungen für eine leichtere Vereinbarkeit von Familie und Beruf können somit realisiert werden.

Sabine Bächle-Scholz
ist die direkt gewählte CDU-Abgeordnete im Hessischen Landtag;
s.baechle-scholz@ltg.hessen.de

Digitalisierung an den BSGG

Was bedeutet Digitalisierung überhaupt? Die meisten von uns sagen, dass analoge Informationen und Abläufe in eine digitale Form gebracht werden.

Das ist in vielen Bereichen bereits geschehen. So können z. B. Bücher online gelesen, Vorträge online verfolgt, Buchhaltung am Computer geführt werden. Die Digitalisierung ist aber viel mehr. Sie bringt so viele Veränderungen mit sich, dass sie als die neue industrielle Revolution (Industrie 4.0) bezeichnet wird. Denken wir hier nur an Onlinebanking oder E-Commerce. Auch hat sich in den letzten Jahren unser Kommunikationsverhalten drastisch verändert. Eine moderne Kommunikation ohne E-Mails und SMS ist nicht mehr vorstellbar.

Gravierend ist der Einfluss der Socialmedia insbesondere auf das Leben der Jugendlichen. Das Privatleben wird, ob bewusst oder unbewusst, öffentlich mit allen dazugehörigen Folgen. Persönliche zwischenmenschliche Kontakte werden häufig durch WhatsApp ersetzt. Gut oder nicht? Auf jeden Fall anders. Auf diese veränderte Realität gilt es, unsere Schülerinnen und Schüler vorzubereiten.

In unserem Leitbild ist das Ziel festgeschrieben „Wir lernen anwendungs- und zukunftsorientiert in einer digitalen Welt“. Dazu gehört unzweifelhaft die Nutzung digitaler Medien im Unterricht. In immer mehr Klassen wird mit OneNote gearbeitet, kurze Leistungserhebungen werden digital geschrieben, Evaluationen finden online statt. Zusätzlich haben wir in diesem Schuljahr die erste Tablet-Klasse im BG (Berufliches Gymnasium) errichtet. Digitalisierung ist für uns eine Möglichkeit, den Unterricht stärker zu differenzieren, in kürzester Zeit anschauliche Modelle einer komplizierten Realität zu liefern und die Unterrichtsinhalte jederzeit

Sylvia Mazurek
ist Lehrerin, pädagogische Leiterin sowie Fachbereichsleiterin Mathematik an den Beruflichen Schulen Groß-Gerau; *poststelle@bsgg.net.*

Medien gestalten, werben, drucken.
werbewerk:
MICHAEL SCHLEIDT · 64521 GROSS-GERAU
TEL. 06152-51163 info@werbewerk-ms.de

Rechtsanwalt
Baldur Schmitt
in Kooperation
MdL RA Heike Hofmann
RA Jürgen Koltschew
Arbeits-/ und Beamtenrecht | Baurecht
Interessenschwerpunkte: Mietrecht | Reiserecht | Verkehrsrecht | Jagd-/ Waffenrecht
Oderstraße 36 | 64546 Mörfelden-Walldorf
E-Mail: baldur@goschmitt.de
Tel: 06105-43436
Fax: 06105-41615

Siggi Liersch
ist Lehrer und Liedermacher
aus Mörfelden-Walldorf;
siegfried.liersch@gmx.de

Wintertrip

von Siggi Liersch

Ich breite meine Arme aus
Ich hätte gerne Flügel
Stattdessen ein eisiger Winter
Der killt das Ungeziefer

Im Garten die Abfälle hart
gefroren mit den Spinnfäden
Unter dem Balkon hängt
ein Räucherschinken im Vogel

Käfig. Meine Freundin nennt
ihren Goldhamster Redford
Nach dem Filmhelden
der die Kohlen aus dem Feuer holt

Manchmal hebt er den Kopf
im Laufrad. Der Statue in der Regentonne
steht das Eiswasser bis zum Hals
Ihre Augen aus Gips glotzen blass

für die Lernenden verfügbar zu machen. Die Schülerinnen und Schüler der Vollzeitschulformen BG, Fachoberschule und Berufsfachschule, sowie die meisten Auszubildenden erhalten regelmäßig EDV-Unterricht, in dem auch die Gefahren der Digitalisierung behandelt werden. Auch ein 3D-Drucker ist bereits im unterrichtlichen Einsatz.

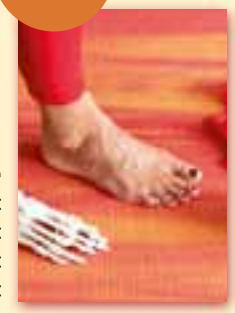
Im Rahmen des digitalen Schulportfolios werden Lernplattformen (z.B. Mahara, Moodle, Office 365) und Lanis-online als Schulverwaltungsprogramm des Landes Hessen genutzt. In Zusammenarbeit mit der IHK Darmstadt veranstaltet unsere Schule ein regionales Azubi-Speed-Dating, bei dem über ein eigens dafür entwickeltes Tool Bewerberinnen und Bewerber mit Ausbildungsbetrieben im Vorfeld der Veranstaltung vernetzt werden und in einem zehnminütigen Gespräch dann vor Ort aufeinandertreffen. Da wir DLGI-Bildungspartner und akkreditiertes ECDL-Prüfungszentrum sind, kann bei uns der Europäische Computerführerschein ECDL erworben werden. Er ist der internationale Standard für die Entwicklung digitaler Kompetenzen. Die Teilnehmer können die ECDL-Module entsprechend ihrer Vorkenntnisse individuell auswählen und damit ihre beruflichen Perspektiven im Ausbildungsbetrieb und auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

1fach Yoga
Silke Wagner: 0172 / 6 52 14 23
1fachyoga.de/trainieren-statt-operieren
1fach Yoga, Rhönstraße 2a, 64572 Büttelborn

Trainieren statt operieren
Für gesunde Schultern, Hüftgelenke, Füße und einen gesunden Rücken.

Gesunde Hüften
> Arthrose
> künstl. Hüftgelenk
> Impingement
> Ischias

inkl. Theraband



Gesunde Füße
Hallux <
Plattfuß <
Fersensporn <
Arthrose <

Nächster Workshop am:
22.03.2020

Nächster Workshop am:
03.05.2020

NEUGIERIG?
Jetzt informieren und anmelden

Alle Workshop-Themen & Termine findest Du auf meiner Homepage 1fachyoga.de oder rufe mich einfach an!

Alle Workshops jeweils von 10-13 Uhr, Kosten: € 59.-.
Keine Vorkenntnisse erforderlich. Max. 15 Teilnehmer für eine individuelle Betreuung.

ESC
Entsorgungsfachbetrieb
S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068

Entsorgung Schrott Containerdienst
24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

Feldmann Bestattungen
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

06152 58 859
Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreinereifeldmann.de
schreinerei.feldmann@t-online.de

Linsensuppe mit Merguez

Herbst und Winter, das heißt: Es ist Zeit für Suppe. Linsensuppe mit Würstchen gehört zu den Klassikern der Küche. Hier mal mit exotischen Aromen neu interpretiert.

Zutaten (4 Portionen):

- 1 Stange Lauch (ca. 200g)
- 100g Zwiebeln
- 200g Möhren
- 80 g Datteln (ohne Stein)
- 100g Knollensellerie
- 250 g Linsen, küchenfertig
- 6 EL Olivenöl
- 1 Liter Geflügelfond
- 1 Zimtstange
- 200 g Blattspinat
- 150 g Joghurt
- 2 EL Zitronensaft
- 4 Merguez-Würstchen
- 2 Stiele Minze
- 1 Salzzitrone (gibt es im Glas in türkischen Lebensmittelläden oder in der Kleinmarkthalle)
- Ducca, eine äthiopische Gewürzmischung mit einem nussigen Aroma. Ducca ist vielfältig einsetzbar, als Dip, als Gewürzmischung in Hackfleisch, als knusprige Panade zu Fisch oder Geflügel.
- Salz, Pfeffer
- 1 TL gerieben Zitronenschale

Zubereitung:

Lauch längs halbieren, waschen, das weiße und hellgrüne in ½ cm breite Ringe schneiden. Zwiebeln in Würfel schneiden. Möhren und Sellerie putzen und in ca. 1 cm große Stücke schneiden. Datteln fein schneiden. Salzzitrone abtropfen lassen und fein hacken. Petersilie (auch die Stängel) hacken.

4 EL Öl in einem großen Topf erhitzen. Zwiebeln, Lauch, Möhren, Sellerie und 3 EL Ducca bei mittlerer Hitze 3 Minuten anrösten. Linsen, Datteln, Salzzitrone hinzugeben. Mit Fonds und 400 ml Wasser ablöschen. Kurz aufkochen lassen. Zimtstange und Petersilie zugeben. Im offenen Top unter gelegentlichem Rühren 40 Minuten köcheln lassen.

Den Spinat putzen, waschen und trocken schleudern (TK-Ware auftauen lassen). Joghurt mit dem Zitronensaft glattrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Zum Ende der Garzeit der Suppe, diese mit Salz und Pfeffer würzen. Die Hälfte der Suppe in einem hohen Gefäß mit einem Pürierstab fein pürieren und in den Topf zurückgeben. Nochmal kurz aufkochen lassen. Spinat hinzugeben.

In einer Pfanne das restliche Öl erhitzen und die Merguez anbraten. In Stücke schneiden und mit der Suppe anrichten. Auf jede Portion 1-2 EL Joghurt verteilen, etwas Ducca und Zitronenschale darüber streuen, Minzblätter darauf geben und sofort servieren.

Karl Norbert Merz
ist Gemeindevertretervorsteher in Nauheim; *karl-norbert.merz@t-online*

Schreiben Sie Tagebuch!

Tagebuchschreiben ist eine eigentherapeutische Arbeit. Ich bringe meine Gefühle, meine Erfahrungen zu Papier und reflektiere mich dabei selbst. Ich kann Rückschau halten und überprüfen, ob ich mich weiterentwickle oder stillstehe.

Seit vielen Jahren biete ich kreative Schreibkurse an, in denen die Teilnehmenden berührende Geschichten schreiben. Schreiben hilft, Emotionen in eine Balance zu leiten. Ob Tagebuch, Fantasiegeschichten oder Gedichte – in dem Augenblick, in dem ich mir ein Blatt Papier und einen Stift bereitlege, weiß ich, dass auch ich bereit bin, mich einem mit starken Gefühlen besetzten Thema zu stellen. Die Suche nach den richtigen Worten hilft, Innenschau zu halten, mich auf mich selbst einzulassen. Ich möchte verstanden werden: Von mir selbst und von anderen, denen ich meinen Text anvertraue.

Schreiben ist auch eine gute Chance, Blockaden zu lösen oder auch aus der Wut herauszukommen. Wut auf Papier zu bringen, ist ungefährlicher, als sie direkt in ein Gesicht zu schreien. Denn Papier ist geduldig. Es bleibt so lange liegen, bis ich es wieder zur Hand nehme. Nach einiger Zeit habe ich Abstand gewonnen. Das Gefühl ist nicht mehr so akut, nicht mehr so laut in mir. Oder es hat Gestalt angenommen und ist gewachsen. In dieser Distanz kann ich an meinen Formulierungen feilen, sie sowohl entschärfen als auch konkretisieren.

Ich schreibe schon seit meiner Kindheit Tagebuch. Alles, was mich bewegt, vertraue ich leeren Seiten an. Dabei bleibt mein Kopf während dieses Vorganges im Hintergrund. Wäre er im Vordergrund, würde er meine Gefühle filtern, die Worte formen und die Schrift gleichmäßig schön aussehen. Alles das ist jedoch nicht authentisch. Stattdessen schreibe ich aus dem Bauch heraus, lasse meine Emotionen durch den Stift auf das Papier fließen. Dabei entsteht immer ein unterschiedliches

Anette Welp
ist Autorin, Verlegerin sowie Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in der Treburer Gemeindeverwaltung;
augenauf.welp@t-online.de

Wohnen ist Leidenschaft
Tabula
Wohnen - Kochen - Schenken
Jetzt schon
Osterdeko
besorgen.

Darmstädter Str. 18, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/1877375
www.tabula-mainz.de

Neueröffnung
Beauty Lounge by MelNar
Unsere Leistungen
- SHR IPL Dauerhafte Haarentfernung
- SHR Hautverjüngung
- Zahnbleaching
- Aqua Facial
- und vieles mehr

Beauty Lounge by MelNar
Inh. Rindan Kapidzic
Frankfurter Straße 14, 64521Groß-Gerau, www.melnar.de

Mit dem Gewerbeverein durch das Jahr

Jörg Leinekugel
ist Vorsitzender des Gewerbevereins in Groß-Gerau; *www.gewerbeverein-gg.de*

In die kreisstädtischen Events „Frühlingserwachen“ und die „Nacht der Sinne“ im Herbst ist der Gewerbeverein mit seinen Mitgliedern aktiv eingebunden. Beide Veranstaltungen haben sich als erfolgreiche Aktionen in Zusammenarbeit mit der Stadt bewährt. Darüber hinaus wird der Verein mit jeweils einem verkaufsoffenen Sonntag anläßlich der Kreisveranstaltungen „Der Kreis rollt“ am 17. Mai und dem „Kreisbauernmarkt“ am 4. Oktober für die Belebung der Innenstadt sorgen. Am 5. April (Palmsonntag) dürfen sich die Kinder wieder auf die traditionelle Ostereiersuche in der Fasanerie freuen, und im August lockt das beliebte Weindorf mit den Winzern aus Rheinhessen Gäste aus Nah und Fern auf den Sandböhlplatz. Auch das im vergangenen Jahr 2019 erfolgreich gestartete Ausstellungsformat zur Mobilität der Zukunft „GG-E-Motion“ wird, allerdings im zweijährigen Turnus, fortgesetzt. Die nächste Veranstaltung dieser Art ist demnach gemeinsam mit der Gewerbeschau 2021 geplant.

Schriftbild. Einmal ist die Schrift rund, gleichmäßig, nach rechts geschwungen. Ein anderes Mal ist sie unleserlich und buchstäblich auf dem Papier explodiert. Früher habe ich die Seiten herausgerissen und versucht, alles neu und akkurat zu schreiben. Das kann funktionieren, tut es aber oft nicht. Wenn ich mich während des Neuschreibens wieder in mein Gefühl hineinarbeite, gelingt mir eine Schönschrift keineswegs, weil mein Seelenzustand sich auch in meiner Schrift widerspiegelt.

Meine Geschichten und Gedichte drücken meine Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle aus. Alles kommt aus mir heraus. Seit langem veröffentliche ich meine Texte, die mich selbst thematisch so sehr bewegen, dass ich sie teilen möchte und von denen ich glaube, dass sie interessant genug sind, um andere zu berühren.

In meinen kreativen Schreibkursen dürfen die entstandenen Texte auch vorgelesen werden, und es ist immer ein Vergnügen zu sehen, dass die Teilnehmenden überrascht und stolz sind auf ihre Geschichten, die aus ihrem Inneren hervorkommen. Die meisten schreiben bereits Tagebuch. Trauen Sie sich, schreiben Sie Tagebuch!

Schreinerei Feldmann GmbH

- Bauschreinerei
- Möbelschreinerei
- Einbruchschutz
- Ladenbau
- Innenausbau
- Bestattungen
- Insektenschutz
- Türen & Fenster

Telefon: 06152 58 859

Hessenring 13 · 64572 Büttelborn
www.schreinereifeldmann.de · schreinerei.feldmann@t-online.de

www.wir-in-gg.de

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!

UNTERIRDISCH GUT!

KSM UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungsnotdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

Ihre helfenden Hände in Büttelborn

Wir suchen Verstärkung für unser Team:
Physiotherapeut / -in
für 20 bis 40 Stunden

Bei Interesse einfach anrufen oder schicken Sie Ihre Bewerbung an:
kornelia.gries@t-online.de

Kornelia Gries
Physiotherapie- und Massagepraxis

Rhönstraße 3, 64572 Büttelborn
Telefon: 06152 52924
www.gries-physiotherapie.de

Das Beste aus
NEUMANNS BILDERKISTE
Gesammeltes aus dem WIR-Magazin

Erhältlich bei der Groß-Gerauer Volksbank und bei der Buchhandlung Calliebe.

■ Zimmererarbeiten
■ Dachdeckerarbeiten
■ Spenglerarbeiten
■ Blitzschutz
■ Energiepass
■ Solaranlagen
■ Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ■ www.Hirsch-Holzbau.de

Gestalten, Drucken, Medien machen.
Gestalten, drucken und werben mit Herz und Verstand.
werbewerk:
info@werbewerk-ms.de
MICHAEL SCHLEIDT 64521 GROSS-GERAU TEL. 06152-51163

Vogel des Jahres

Turteltauben sind sehr selten geworden. Die kleinste in Deutschland vorkommende Taube leidet unter fehlendem Lebensraum und einer industriellen Landwirtschaft. Als wäre das nicht schon genug, wird sie in einigen EU-Ländern immer noch gejagt, legal und illegal. Das sind fast immer die Gründe, warum der NABU eine Art zum „Vogel des Jahres“ kürt.

Werner Eitle
ist Vorsitzender des Ortsverbands Groß-Gerau des Naturschutzbundes (NABU); *werner.eitle3@gmail.com*

Diese Auszeichnung ist aber immer auch eine Mahnung an die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft und eine Aufforderung, den Artenschutz stärker in ihre Überlegungen einzubeziehen. Seit Jahrzehnten fordert der NABU etwa eine veränderte Agrarpolitik, die kleine und mittelständische Familienbetriebe stärker fördert. Aber auch die, die in den biologischen Anbau einsteigen würden, wäre da die Förderung nicht so gering und die Antragstellung so kompliziert. Hier steht der NABU an der Seite der Landwirte, nicht aber an der Seite der industriellen Produktion von Nahrungsmitteln. Doch, wie so oft, hinkt die Politik auch in der Hinsicht mit ihren Entscheidungen der Entwicklung hinterher.

Kommen wir zum Vogel des Jahres zurück. Das Symbol für Liebe und Glück machte Anfang dieses Jahres Schlagzeilen. Auf eine kleine Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen bestätigt das Bundesumweltministerium, dass der Bestand des Vogels seit 1980 hierzulande um zwei Drittel gesunken ist. Damit übersprang die kleine Taube auf der roten Liste die Vorwarnstufe und muss nun unter „sehr gefährdet“ geführt werden. Ein trauriger Rekord, weil sie nun der erste vom NABU gekürte Vogel des Jahres ist, der auch als global gefährdete Art auf der weltweiten roten Liste steht. Damit reiht sie sich ein in eine lange Liste von Tierarten, die seit Jahrzehnten jeden Tag länger wird. Bis sie mit einem roten Punkt markiert wird: Ausgestorben!

Auch wenn sich unsere Taube fast ausschließlich vegan ernährt, so gibt es doch viele Vogelarten, die auf Insekten als Nahrung angewiesen sind. Und auf deren dramatischen Rückgang wird ebenfalls seit Jahren hingewiesen. In Gesellschaftssystemen, in denen stetiges wirtschaftliches Wachstum erwartet wird, bleibt nicht nur der Artenschutz auf der Strecke. Eigennutz vor Allgemeinwohl ist in solchen Strukturen die vorherrschende Denkweise, und so sind die Listen bedrohter Tierarten, zu denen jetzt auch die Turteltaube gehört, nur ein weiterer Beweis dieses Problems.

Es scheint sich in den Köpfen der Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft ja etwas zu bewegen. Fünfzig Jahre zu spät und wieder nur auf Druck der Straße. Jahrzehntelange Appelle von Wissenschaftlern und Naturschützern haben wenig bewirkt. Es bedurfte offensichtlich eines Protests von Kindern und Jugendlichen, um in den Köpfen der ewig Gestrigen etwas zu bewegen.

„Wir sind, was wir tun“ ist der Leitspruch des NABU, und so werden die vielen kleineren und größeren Maßnahmen der Naturschutzmacher den noch vorkommenden Arten helfen zu überleben, bis sich die Rahmenbedingungen zum Erhalt der biologischen Vielfalt wieder verbessern. Naturschutz und Klimaschutz geht uns alle an. Werden auch sie zum Naturschutzmacher als ehrenamtlicher Helfer oder einfach nur durch ein verändertes Verhalten zu Gunsten der uns umgebenden Natur und der gesamten Erde!

Sherlock Holmes und der Bengalische Tiger

Bei Michael Buttlers viertem Sherlock Holmes-Buch handelt es sich um eine Geschichtensammlung, die vier Abenteuer des berühmten Detektivs und seines Freundes Doktor Watson enthält.

Dabei hat sich der Autor von fiktiven Manuskripten leiten lassen, an denen der Doktor in Buttlers bisherigen drei Holmes-Büchern arbeitet. Ihre teilweise recht abenteuerlichen Titel werden dort erwähnt. So geht es zum Beispiel um blaue Kaninchen, um eine falsche Tempeltänzerin und nicht zuletzt auch um den Bengalischen Tiger.

Zur Person: Michael Buttler wohnt mit seiner Familie noch in Nauheim und bald in Groß-Gerau. Der Fokus der schriftstellerischen Arbeit lag in den vergangenen Jahren auf historische Krimis; ursprünglich ist der Autor jedoch dem Genre der Phantastik verbunden. Mehr über Buttler im Internet: **www.michael-buttler.de**

Sherlock Holmes und der Bengalische Tiger – von Michael Buttler aus der Reihe: „Sherlock Holmes – Neue Fälle“ des Blitz-Verlags erscheint im April 2020. Vorbestellbar unter www.blitz-verlag.de **Bisher erschienen (Auswahl):** „Die Bestie von Weimar“, „Die indische Kette“, „Das Geheimnis von Rosie’s Hall“

Tod im Groß-Gerauer Gleisdreieck

Ralf Schwob erzählt in seinem neuen Buch „Tod im Gleisdreieck“ die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft und eines fiktiven ungesühnten Verbrechens im Groß-Gerau der 80er Jahre.

Groß-Gerau 1982: Die Teenager Klaus, Sebastian und Olli lernen einen Obdachlosen kennenlernen, der in einer alten Hütte am Bahndamm haust. Sie feiern oder ziehen sich dorthin zurück, wenn es bei ihnen zu Hause oder in der Schule Probleme gibt, aber in einer Nacht läuft alles aus dem Ruder und die drei Teenager werden in etwas verwickelt, was sie den Rest ihres Lebens prägen wird. Über 30 Jahre später treffen sie sich wieder, weil einer von Ihnen über das, was damals im Gerauer Gleisdreieck geschah, nicht mehr schweigen kann…

Erneut verbindet Ralf Schwob eine Krimihandlung mit einer Freundschaftsgeschichte, in der das Groß-Gerau der frühen 80er Jahre und von heute den passenden Rahmen bietet. Zwischen Wasserweg und Wasserturm, dem Siedlerheim auf Groß-Gerau Nord und dem Dornberger Schloss entwickelt sich eine spannende Geschichte, die viel Zeit- und Lokalkolorit enthält.

Tod im Gleisdreieck – von Ralf Schwob ist im mainbook Verlag erschienen und im Buchhandel sowie bei Lesungen erhältlich.

Exklusive Leseproben finden Sie unter www.wir-in-gg.de

Guten Appetit!
Täglich frisch und lecker aus unserer hauseigenen Küche:
Mittagstisch am Kastell
Montag bis Sonntag von 12–13 Uhr (mit Reservierung).
Nachmittags Kaffee & Kuchen in unserem gemütlichen Café.
Geöffnet bis 18 Uhr
Seniorenwohn- & Pflegeheim AM KASTELL
6€
Seniorenwohn- und Pflegeheim „Am Kastell“
Am Kastell 15-16, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/63805-0
www.archenoris.net

TANZSTUDIOSTOLL
EINFACH TANZEN LERNEN
in Büttelborn
www.tanzstudio-stoll.de
Tel. (0 61 52) 5 20 74 61

Normtechnik Fahrzeugteile
Vertrieb GmbH
Hessenring 6
64572 Büttelborn
Tel. 06152-950150
Direkt AUTOTEILE
Opel · Volkswagen und mehr ...
- Auspuff
- Bremsen
- Batterien
- Spiegel
- Beleuchtungsteile u.v.m.

z.B. Astra ab 29,90
Dachboxenverleih
Original- und Markenersatzteile

Becker Bestattungen
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Grabpflege, Erledigung sämtlicher Formalitäten
Inh. Francesco Munizza
Büttelborner Straße 38 A
64521 Groß-Gerau/Berkach
Waldstraße 5
64572 Büttelborn/Klein-Gerau
tel/fax 06152_8580528
mobil 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

Made by

Gesucht wird eine Aushilfsfachkraft im Büro
halbtags / teilzeit
von Mo – Fr von 8 – 13 Uhr (flexibel)

Aufgaben:
Angebote schreiben, Posteingang, Warenein- und verkauf, tel. Kundenbetreuung

Anforderungen:
Abgeschlossene kfm. Ausbildung, gute PC-Kenntnisse, Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten

Bitte nur schriftliche Bewerbung per E-Mail an:
info@location-design.de

www.location-design.de

Mehr erreichen:
Über 75.000 Haushalte in der Region mit den WIR-Partner-Magazinen

Noch Fragen?
www.wir-in-gg.de

WIR
Das Magazin im Gerauer Land

Beate Koslowski
ist Malerin aus Nauheim und Mitglied im Kulturstammtisch;
atelier@koslowski.ws

Danke, Ida Dehmel

Nach dem zweiten Weltkrieg wird der Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden (GEDOK) neu gegründet. Er setzt sich heute mit annähernd 3000 Mitgliedern in 23 Regionalverbänden für die Förderung von Frauenkunst und Kultur ein. Die GEDOK ist heute der europaweit größte Berufsverband und das größte Netzwerk für Künstlerinnen.

Beate Koslowski, Fachbeirätin der GEDOK Wiesbaden/Mainz, präsentiert Ida Dehmel am Sonntag, **23. Februar, ab 11 Uhr** im „Literarischen Wohnzimmer“ des Kranichsteiner Literaturverlags in der Darmstädter Sandbergstraße 36. Sie liest aus Ida Dehmels bislang unveröffentlichtem autobiografischen Roman „Darija“ und spricht über das Leben dieser ungewöhnlichen Frau.

Ida Dehmel wurde 1870 als Ida Coblenz in Bingen geboren. Dehmel setzt sich vehement für das Frauenwahlrecht ein und etabliert einen „Verein zur Unterstützung von Kriegswaisen“. 1916 gründet sie den „Frauenbund zur Förderung deutscher bildender Kunst“. 1926 ruft sie die „Vereinigung Hamburger Künstlerinnen“ und die „GEDOK, Verband der Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden“, ins Leben. 1933 wird Ida Dehmel aufgrund ihrer jüdischen Herkunft zum Rücktritt als Vorsitzende der GEDOK gezwungen und aus dem Verein ausgeschlossen. Ihrer Deportation in das Vernichtungslager Dachau entzieht sie sich 1942 durch Suizid.

Ida Dehmel gründete die GEDOK.

Anette Welp
ist Autorin und Frauenbeauftragte in der Treburer Gemeindeverwaltung;
augenauf.welp@t-online.de

Lesung mit Anette Welp und Ody vam Bruok

Anette Welp präsentiert mit ihrem neuen Buch „Sag ich‘s oder lass ich‘s?“ eine Sammlung ihrer Kolumnen (neue und Highlights), die regelmäßig in WIR – Das Magazin im Gerauer Land erscheinen. Ody vam Bruok liest aus seinem neuen Buch „Überzuckert“, einer Gedicht-Auslese für alle Lebenslagen, die im März erscheinen wird. In seinem zweiten Buch versammelt er neue Texte und die Publikumslieblinge aus seinen Bühnenprogrammen.

Anette Welp und Ody vam Bruok haben schon einmal gemeinsam auf der Bühne gestanden. Sie kennen sich seit ewigen Zeiten, und ihr vertrautes, ausgelassenes und immer gut gelauntes Miteinander lässt diese gemeinsamen Lese-Events stets zu etwas Besonderem werden.

Die Lesung findet am **14. März um 19 Uhr** (Einlass ab 18.30 Uhr) im La Joie Café in der Darmstädter Straße 13 in der Kreisstadt statt. Der Eintritt ist frei.

www.wir-in-gg.de

Simone Kalka
ist engagiert in der Kulturgemeinschaft Dornheim;
kalka-yst@online.de

51. Dornheimer Kreativmarkt

Die Kreativgemeinschaft Dornheim veranstaltet am **22. März** in der Riedhalle Dornheim den 51. Kreativmarkt. Wie jedes Jahr stellen zwischen 10 und 18 Uhr über 50 Kunsthandwerker ihre Arbeiten aus den verschiedensten Bereichen aus. Von Selbstgenähtem über österliche Floristik und Wohlfühlartikeln aus Kräutern bis hin zu Glas- und Buchbindearbeiten wird Alles zu finden sein. Sie sind eingeladen das ein oder andere Geschenk für sich oder Ihre Lieben zu erstehen. Mit einem Besuch am Kuchenbuffet können Sie die Grundschule und die Tausendfüßler Dornheim unterstützen. Der Eintritt ist frei!

24. Buchmesse im Ried in Stockstadt

Ralf Schwob
ist Autor und Lebt in Groß-Gerau;
ralfschwob@gmx.de

Am **7. und 8. März** wird zum mittlerweile 24. Mal die „Buchmesse im Ried“ in der Altrheinhalle in Stockstadt veranstaltet. Bei freiem Eintritt können die Besucherinnen nicht nur an den Ständen der Verlage, Buchhandlungen und Literaturinitiativen stöbern, sondern auch Lesungen und Vorträge besuchen. Das Messe-Team hat wieder eine ansprechende Mischung zusammengestellt, so dass für fast jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei sein dürfte.

Eröffnet wird die Messe bereits mit einer ganz besonderen Lesung am Samstagabend, **7. März**, dann präsentiert nämlich der bekannte Darmstädter Krimi-Autor Michael Kibler sein neues Buch im Rahmen eines Krimi-Dinners. Karten für Lesung und Dinner kosten 20 Euro und sind erhältlich bei der Gemeinde Stockstadt (06158-82919) und der Buchhandlung Bornhofen in Gernsheim.

Ein alljährliches Highlight ist die Bekanntgabe der Siegerinnen des aktuellen Literaturwettbewerbs am Samstagmorgen. Bereits am **3. März** (Dienstag) lesen die Vorjahressiegerinnen in der Stadtbücherei Groß-Gerau aus ihren prämierten Texten (Beginn 19.30 Uhr, Eintritt frei).

Aussteller der „Stockstädter Wohlfühltage“ mit Produkten und Dienstleistungen aus dem Wellness-Bereich sowie eine Snack- und Kuchentheke runden auch in diesem Jahr das vielseitige Angebot der „Buchmesse im Ried“ ab.

Themenabend in den Opelvillen

Kubanische Künstler in den Rüsselsheimer Opelvillen

Rendezvous der Künste! Am **5. März um 19 Uhr** sind der kubanische Künstler und Co-Kurator Tonel (Antonio Eligio Fernández) und der kubanische Musiker Alfredo Hechavarria zu Gast in den Opelvillen. Tonel reist eigens an, um über die Inhalte der aktuellen Ausstellung „Liebesgrüße aus Havanna – Zeitgenössische kubanische Kunst im internationalen Kontext“ zu sprechen, die Opelvillen-Kuratorin Dr. Beate Kemfert und Sammler Robert Funcke mit ihm entwickelt haben.

Tonel ist Künstler, Kritiker, Kurator und Dozent und war bereits an zahlreichen Ausstellungen beteiligt, unter anderem an den Biennalen von Havanna, São Paulo, Berlin und Venedig.

Funcke und Tonel sind beide ausgewiesene Kenner zeitgenössischer kubanischer Kunst. Im Gespräch mit Kemfert erläutern sie die aktuelle Situation der Kunstschaffenden in Havanna und liefern wertvolles Hintergrundwissen zur aktuellen Opelvillen-Schau (teilweise in englischer Sprache). In der Ausstellung wird deutlich, inwieweit verschiedene Künstler in ihren Werken die fortlaufende Geschichte bis heute reflektieren. Kuba befindet sich in einer Art Wartehaltung. Was die Zukunft bringt, ist ungewiss.

Zum Auftakt spielt der Gitarrist Alfredo Hechavarria Auszüge aus seinem neu erschienenen Album „CubanXCrossover“. Der kubanische Musiker widmet sich der traditionellen Musik seiner Heimat, deren Klassiker, berühmt geworden durch den Buena Vista Social Club, er individuell und experimentell interpretiert. Begleitet wird er von der argentinischen Jazzsängerin Clarissa Hechavarria. Ticketverkauf bis 28. Februar: **www.opelvillen.de**

Kerstin Leicht
ist Mitarbeiterin beim WIR-Magazin;
kerstin.leicht@wir-in-gg.de

Myriam Wohner

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht und Familienrecht

Termine nach Vereinbarung
kontakt@kanzlei-wohner.de
Darmstädter Straße 71

Tel. 0 61 52 / 9 61 06 87
64572 Büttelborn

Das **WIR-Magazin** veröffentlicht an dieser Stelle Termine von Verbänden, Institutionen, Kunst und Kultur. Zuschriften bitte an: **termine@wir-in-gg.de, Fax 06152-52429**

Regelmäßige Termine ...

finden Sie auch im aktuellen Veranstaltungskalender der Kreisstadt, erhältlich im Stadthaus Groß-Gerau oder unter www.gross-gerau.de

Dauerausstellungen im Stadtmuseum Groß-Gerau

Römer, Stadtgeschichte Groß-Gerau und Altheim Kabinett
Marktplatz 3, Tel. 06152-716295

bis 8. März

Schleuse Opelvillen:
Lisa Peil: „vom in die ferne stürzen und so schnell nicht zurückkommen“. www.opelvillen.de

bis 22. März

Fr. 14–17, Sa., So. 11-17 Uhr
Luftschiffe in 3D:
Sonderausstellung „Aufbruch in die dritte Dimension“. Zwei Brillen erzeugen einen virtuelle Realität und entführen die Besucher in die Zeit als die alten Luftschiffe noch auf dem Flugplatz Rhein-Main standen. Zeppelinmuseum Neu-Isenburg, Kapitän-Lehmann-Str. 2, Info-Tel. 069-69595978, www.zeppelin-museum-zeppelinheim.de

bis 31. März

Meerjungfrau schwimmt durch Müll
Ungewöhnliche Ausstellung von Achtklässlern der Martin-Niemöller-Schule im Riedstädter Rathaus, Treppenhaus-Galerie, Rathausplatz. Info 06158-181100. Besichtigung während der Öffnungszeiten.

bis 24. Mai

Di., Fr.-So. 10-19 Uhr,
Mi. u. Do. 10-22 Uhr
Fantastische Frauen. Surreale Welten von Meret Oppenheim bis Frida Kahlo. Ausstellung in der Schirn Kunsthalle Frankfurt, Römerberg. www.schirn.de

bis 14. Juni

Mi. 10-18 u. Do. 10-21 Uhr
Fr. – So. 10-18 Uhr
Liebesgrüße aus Havanna. Zeitgenössische kubanische Kunst im internationalen Kontext. Da das Bild von Kuba bis in die Gegenwart durch den Kalten Krieg geprägt ist, verweist der Titel Liebesgrüße aus Havanna auf den James-Bond-Klassiker Liebesgrüße aus Moskau, der 1963 kurz nach der Kuba-Krise im Oktober 1962 gedreht wurde. Die Ausstellung in den Opelvillen entstand in Zusammenarbeit von Dr. Beate Kemfert, Sammler Robert Funcke und dem Künstler und Kritiker Tonel (Antonio Eligio Fernández).
Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen
Rüsselsheim, Ludw.-Dörfler-Allee 9, Tel. 06142-835931,
www.opelvillen.de

25. Februar

14.11 Uhr
Kostümfest für Kinder im Volkshaus, Mainzer Straße Büttelborn, Info: www.bca-buettelborn.de

29. Februar

10.00 – 12.00 Uhr
50. Kinderkleider-Basar
Martin-Buber-Schule Groß-Gerau mit Sektbar und Verlosung. Tel.: 86272, www.kinderbasar-gg.com

10.00 – 13.00 Uhr
Städtische Musikschule GG:
„Tag der offenen Tür“, Darmstädter Str. 31, Info-Tel. 06152-83308

1. März

13 – 15 Uhr
Kinderkleiderbasar Worfelden, Bürgerhaus, Hermann-Schmitt-Str. 30. Veranst: Basar-Team, www.kinderkleiderbasar.info

16.30 Uhr
Erich Kästner: Sein Leben und Wirken. Elisabeth Förster (Dieburg) in der Erich-Kästner-Schule Klein-Gerau. Veranst.: Generationenhilfe Büttelborn e.V., www.generationenhilfe-buettelborn.de

2. März

19.30 Uhr
Groß-Gerauer Abendkonzert: Spirit & Pleasure mit Christoph Mayer und Johanna Seitz im Landratsamt Groß-Gerau (Büchnersaal), Wilhelm-Seipp-Str. 4. Karten gibt es bei der Infothek im Landratsamt oder www.kskgg.de/veranstaltungen

4. März

14.30 Uhr
Hildegard von Bingen: Kräuter und Gewürze. Vortrag von Uta Grammes im Kulturcafé GG, Info-Tel. 06152-53551

19.00 Uhr
„Heimat. Ein Vorschlag zur Güte“
Lesung von Dr. Elsbeth Wallnöfer im Café Extra, Büttelborn. www.cafeextra.de

5. März

15.00 Uhr
Kindertheater:„Die Stromer“ mit „Der Waschlappendieb“ für Kinder ab 3 Jahren im Kulturcafé Groß-Gerau, Info-Tel. 06152-53551

7. März

15 – 17 Uhr
Basar für Kinder- u. Erwachsenenbekleidung in Wallerstädten in der Turnhalle am Deich. Veranstalter: Basarfrauen Wallerstädten.

18.00 Uhr
emBRASSment präsentiert „Musikstadt Leipzig“. Das Ensemble spielt in Nauheim in der Ev. Kirche. Karten gibt es im Pfarramt, Info-Tel. 06152-960366

20.00 Uhr
Die Rio Reisser Story mit Rudi Rhode im Saal des Kulturcafé GG, Info-Tel. 06152-53551

7. und 8. März

Sa. 13 – 18 u. So. 10 – 18 Uhr
Buchmesse im Ried 2020
Stockstadt am Rhein in der Altrheinhalle. Veranst. Gemeinde Stockstadt. www.riedbuchmesse.de (siehe S. 23)

Sa. 17–19, u. So. 9.30–11.30 Uhr
Baby- u. Kindersachenbasar in der Jahnhalle des TV Nauheim, Am Sportfeld 1. Veranst.: Sportkindergarten Nauheim. Kontakt: sportskibasar-nauheim@gmx.de

8. März „Weltfrauentag“

10.00 Uhr
Lesung mit Anette Welp
Gemeindebücherei Klein-Gerau, Erich-Kästner-Str. 18 mit neuen Kolumnen, kleinen Leckereien und Frauenpower. Veranst.: Gemeinde Büttelborn. Info u. Anm. unter Tel. 06152-85225

16.00 Uhr
Konzert der Schulen. Stadthalle Groß-Gerau, Jahnstr. 14. Veranst.: Städt. Musikschule Groß-Gerau.

17.00 Uhr
Musikalischer Abendgottesdienst: Einführung von Propsteikantorin Wiebke Friedrich. Ev. Stadtkirche Groß-Gerau, Tel. 06152-910280, www.stadtkirche-gross-gerau.de

11. März

19.00 Uhr
Kulturstammtisch im Stadtmuseum GG, Am Marktplatz 3. Veranstalter: WIR-Magazin, juergen.volkmann@gross-gerau.de

Ciao Bella
• Frühstück & Kaffee
• Brunch
• Kleine Gerichte
• Kalte Getränke
Frankfurter Str. 13 · 64521 Groß-Gerau
Tel. & WhatsApp 0157 71471721
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr., Sa. 9 – 14 Uhr

CAFÉ EXTRA Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten.
Fr. 28. Febr. 19.30 Uhr
20 Jahre Wegwarte
Benefizveranstaltung mit Christian Döring
Informativ und nachdenklich, musikalisch und kabarettistisch präsentiert sich der ambulante Hospiz- und Palliativdienst Wegwarte zum 20-jährigen Jubiläum.
Karten 10 € beim Fachdienst Kultur Büttelborn
Kommunale Kleinkunstbühne Café Extra
Schulstraße 17, 64572 Büttelborn
Karten Vvk: www.CafeExtra.de
Veranstalter: Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn,
Telefon 06152 1788-45
ÜWG Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau

12. März

19.00 Uhr
Die unehrerbietige Anwältin.
Zum Weltfrauentag stellt Suzanne Bohn in der Kunstgalerie am Büchnerhaus Gisèle Halimi vor: Sie war eine der profiliertesten Anwältinnen des 20 Jh. und wurde 1927 in Tunis in eine arme jüdisch-arabische Familie hineingeboren.
Die ungewöhnliche Geschichte wird von Suzanne Bohn in einer Koop.-Veranstaltung von Frauenbeauftragter und Kulturbüro der Büchnerstadt vorgestellt. Büchnerhaus, Weidstr. 9, Riedstadt-Goddelau, Info-Tel. 06158-4621

12. bis 23. März

Starke Stücke

Internationales Theaterfestival für junges Publikum Rhein-Main.
Das komplette Festivalprogramm mit allen Spielterminen finden Sie unter: www.starke-stuecke.net

13. März

19.00 Uhr
Berkacher Kamingespräch: Hinduismus, Referentin: Uma Roychoudhoury. Info u. Anm. bei Karl-Heinz Osmer, Wallerstädter Str. 16, Tel. 06152-8558287

20.00 Uhr
Lesung mit Groß-Gerauer Autoren im Kulturcafé Groß-Gerau, Info-Tel. 06152-53551

16. März

15.00 Uhr
Café Extra für Kinder:
Das Figurentheater Marmelock ist mit „Tafiti und Pinsel“ zu Gast im Café Extra Büttelborn, Schulstr. 17, Info-Tel. 06152-178868, www.cafeextra.de

17. März

jeweils um 10 u. 15 Uhr
Hausmodenschau bei Maggies Moden & Mehr in der Darmstädter Str. 58, Info-Tel. 06152-2772

19. März

13.45 Uhr
Ausstellungsbesuche Rhein-Main:
Farben der Antike. Die „Bunten Götter“ kehren zurück nach Frankfurt. Liebieghaus Frankfurt. Info u. Anm.: Museumsleiter J. Volkmann, Tel. 06152-716295. Veranstalter: Förderverein Stadtmuseum GG e.V.

21. März

Infotag: „Darmkrebs ist heilbar“.
Veranst.: Kreisklinik Groß-Gerau.
Im größten begehbaren Darmmodell Europas veranschaulichen die Spezialisten der Kreisklinik die im Darm bei verschiedenen Erkrankungen auftretenden Veränderungen. Darüberhinaus gibt es Führungen durch verschiedene Abteilungen und das sich im Aufbau befindliche Darmzentrum. Ziel der Veranstaltung ist, das Bewusstsein für die eigene Darmgesundheit zu schaffen und Betroffenen Zuversicht und Hoffnung zu geben.
Info: 06152-9862304

21. März

20.00 Uhr
Dirty Fingers: Spring-Break-Rock-Party in Trebur im Cafe Bizarr, Große-Grabengasse 1, Karten gibt es im Rathaus Trebur oder unter Tel. 06105-273636

22. März

15.00 – 17.00 Uhr
Osterbasar Am Kastell
Kunsthandwerk, Osterschmuck, Kaffee, Kuchen, Waffeln, Bratwurst uvm. gibt es in und ums Seniorenwohn- und Pflegeheim Groß-Gerau, Am Kastell 15. Alle sind herzlich eingeladen. Info-Tel. 06152-638050, www.archenoris.de

www.wir-in-gg.de

termine@wir-in-gg.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

Fahrzeug-Check: 19,90 €[1]

Für alle Volkswagen Pkw. Checken lassen von den Profis, dann entspannt durchstarten.

[1] Überprüfung des Fahrzeugs, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 30.06.2020. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

autohaus Lämmermann

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau
Tel. +49 6152 93180, http://www.vw-laemmermann.de

Darmstädter Str. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-710149 · Fax 06152-911665
www.leinekugel.de

Uhren Schmuck
LEINEKUGEL
DIA ORO partner

Beliebter Treffpunkt in Groß-Gerau

Die Wiedereröffnung des Kiosks und Cafés am Marktplatz unserer Kreisstadt übertrifft alle Erwartungen. Ursprünglich hat Sabine Schulda in Groß-Gerau einen Steinmetzbetrieb am Friedhof und mit der Gastronomie nicht viel am Hut, doch als der Gastronom Gülbey Anuk sie ansprach, das Café in der Stadtmitte mit ihm zu übernehmen und komplett zu renovieren, konnte sie diesen Vorschlag nicht ablehnen. Sie kann sich noch gut daran erinnern, wie sie schon als junges Mädchen zu dem ehemaligen Kiosk Stadtbrunnen zu Marlene Merkelbach gelaufen ist. Zu gerne wollte sie den Groß-Gerauern, und hier besonders den Älteren, wieder eine Möglichkeit geben, zu Fuß diesen schönen Treffpunkt zu besuchen. Mit viel Herzblut, einer aufwendigen Renovierung und stilvoller, gemütlicher Einrichtung ist dies auch vollkommen gut gelungen.

Sie bekommen im A & S kleinen Café einen hervorragenden Kaffee aus Fair Trade Handel und frisch geröstet. Hierzu serviert Ihnen die freundliche Bedienung Brötchen und Kuchen von der Bäckerei Darmstädter oder auch ein Stück Maldaner Torte direkt aus Wiesbaden. Die Inhaber holen regelmäßig einige frische Stücke für Sie vom berühmten Kaffeehaus Maldaner, dem ersten

Sabine Schulda und Mitarbeiter Onur Anuk

Original Wiener Kaffeehaus in Deutschland. Zeitungen liegen zum Lesen für Sie bereit und, wenn Sie Lotto spielen, sind Sie hier auch richtig. Selbstverständlich bekommen Sie auch kalte Getränke oder ein gepflegtes Glas Wein.

Für die warme Jahreszeit haben die neuen Pächter viele Ideen: Der Außenbereich soll wieder als Caféterrasse benutzt werden, es sollen Grillabende und Fußballübertragungen stattfinden. Auch für jüngere Gäste sind mehr Angebote geplant.

Die Öffnungszeiten sind montags bis samstags 8 bis 19 Uhr und sonntags 9 bis 19 Uhr, im Sommer länger geöffnet. Abends können Sie das A & S kleine Café auch nach Vereinbarung für Ihre Feier oder Veranstaltung reservieren. Tel. 06152-1876181. Sabine Schulda, Gülbey Anuk und das ganze Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Kuscheltiere machen glücklich und gesund

Berührung ist so wichtig, wie die Luft zum Atmen. In unserer heutigen, schnelllebigen und vollgestopften Zeit, bleibt oft wenig Raum für Ruhe und ausgiebige Schmusezeiten zwischen Paaren oder Eltern und Kindern. Depressionen, Unausgeglichenheit, Stress und die daraus resultierenden Erkrankungen sind die Folge. Jeder Dritte leidet heute an Berührungsarmut. Nicht nur „berührt werden“, auch „fühlen“ wird zur Mangelware. Immunologische Studien belegen, dass das Kuscheln mit Kuscheltieren die Gesundheit fördert und das nicht nur bei Kindern, sondern auch bei Erwachsenen und Älteren: Hirn und Körper senden Botenstoffe aus. Durch das Kuschelhormon Oxitocin kann die Herzfrequenz stabilisiert werden. Der Blutdruck sinkt, ebenso die Konzentration des Stresshormons Cortisol. Die Atmung wird langsamer und Blutgefäße entspannen sich. Oxitocin kann für einen erhöhten Energieverbrauch sorgen, unterdrückt den Appetit und erhöht die Sauerstoffzufuhr. Kuscheln kann die Produktion von Killerzellen aktivieren, die sogar Tumorzellen abtöten, so Tiffany Field, amerik. Psychologin. Das Kuscheln spricht noch dazu den Tastsinn an. Er ist bereits im Mutterleib ausgeprägt. So fühlen wir uns geborgen und mit unserer frühesten Kindheit verbunden. Sogar in der Therapie von Demenzkranken und Borderline-Patienten werden Kuscheltiere erfolgreich eingesetzt.

Berührungen öffnen die Seele. Kuscheltiere helfen gegen Ängste und Einsamkeitsmomente. Sie unterstützen in Lernprozessen und Entscheidungsmomenten. Sie sind Talisman, Beschützer, Freund und sprechen durch unsere Stimme zu uns.

Kuschel Dich gesund und schlank mit „Cuddle Horse“ Kuscheltieren aus Trebur.

Kuscheltiere und Infos bei
Monika Gentz, Trebur,
Telefon: 0177-2147074, E-mail:
info@beruehrungspunktetrebur.de

Rotary Club Groß-Gerau unterstützt den Kinderschutzbund: Den Weihnachtsmarkt in Groß-Gerau hat der Rotary Club Groß-Gerau/Rhein-Main dazu genutzt, um wieder einmal gutes zu tun. So konnte aus dem Verkauf von Leckereien ein Erlös von 2.000 Euro erzielt werden, der dem Kinderschutzbund Groß-Gerau gestiftet wurde. Über den Spendenscheck freuten sich (v.r.n.l.): Andreas Wagner (Kinderschutzbund GG), Bastian Locher (Präsident Rotary Club), Dierk Liess (Rotary Club), Elke Anthes (Kinderschutzbund) sowie Harald Lochmann (Rotary Club).

Wachstum trotz Negativzinsen

Anlässlich der Bilanz-Pressekonferenz konnten die Vorstandsmitglieder Matthias Martiné (r.) und Jörg Lindemann im Namen der Volksbank erneut auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Dazu hätten ein deutliches Wachstum im Kundengeschäft, ein Zuwachs im Kreditgeschäft sowie ein Anstieg bei den Kundeneinlagen und ein gutes Wertpapiergeschäft maßgeblich mit beigetragen. Und das trotz der großen Herausforderung, in einem negativen Zinsumfeld bestehen zu müssen. Darüber hinaus sollen im neuen Jahr keine Filialstandorte geschlossen werden. „Wir bleiben in der Region, es wird nicht alles von Darmstadt aus geregelt“, verspricht Matthias Martiné. Doch auch bei der Volksbank muss auf die Herausforderung der niedrigen Zinsen reagiert werden, weshalb der Negativzins für Unternehmenseinlagen bereits eingeführt wurde und für große Privateinlage kommen soll.

www.wir-in-gg.de

Der Frühling zieht ein

Joda Glasdesign ist nochmals in Groß-Gerau umgezogen. An der Ecke Sandböhl/Darmstädter Straße finden Sie ab sofort wieder schöne und saisonale Dekoration und Geschenke. Das bekannte Team um Dagmar Müller (mitte) freut sich auf Ihren Besuch.

Inhaberin Rindan Kapidzic (r.) heißt Sie herzlich willkommen in der Beauty Lounge

Verwöhnen in der Beauty Lounge

Es ist soweit: Die Beauty Lounge hat ihre Räume in der Frankfurter Straße 14 in Groß-Gerau eröffnet. Alle, die sich gerne verwöhnen lassen, sind im Beauty Studio für dauerhafte Haarentfernung herzlich willkommen. Inhaberin Rindan Kapidzic bietet in ihrem freundlichen und angenehmen Ambiente entspannende Pflege. Bei der Renovierung und der Neueröffnung konnte Frau Kapiczic ihre eigenen Vorstellungen um setzen, ein Franchise kam nicht in Frage.

Neben der schonenden und schmerzfreien dauerhaften Haarentfernung zählen Leistungen wie Aqua Facial, Zahnbleaching, Microneedling, BB Glow, BB Lips und Plasma Pen zum Beauty-Angebot, von dem Sie sich selbst überzeugen können. Die Auswahl der Pflegeprodukte spielt bei Rindan Kapidzic eine wesentliche Rolle. So werden für die Behandlungen ausschließlich Pflegeprodukte der namhaften Marken Santaverde, Dermasence und Cattier verwendet. Hierbei handelt es sich um reine Naturkosmetik, die vegan und frei von Tierversuchen hergestellt wird. Wenn Sie Wert auf ein gepflegtes Aussehen legen und sich für eine Haut- und Gesichtsbehandlung entscheiden, in der Beauty Lounge finden Sie sachkundige Beratung und ein individuelles Angebot. Interessiert? Lassen Sie sich einfach mal verwöhnen. Übrigens, die Preise sind auch für kleine Geldbeutel erschwinglich.

Beauty Lounge by MelNar
Frankfurter Str. 14, Groß-Gerau,
Tel. 06152-6674755
www.melnar.de

Asiatische Küche im New Korea

Die Speisekarte ist üppig gestaltet, mit authentischen koreanischen und chinesischen Gerichten, um den Gaumen zu verwöhnen. Sunmi Cho und Seayeon Joo bieten ihren Gästen nicht nur Gerichte zum Sattwerden, sie nehmen sie mit auf eine Reise in die Welt der exotischen Gewürze und asiatischen Zutaten. Im New Korea werden die Speisen traditionell zubereitet und liebevoll serviert. Selbstverständlich gibt es alle Speisen auch zum Mitnehmen. Dienstags bis freitags ist der Mittagstisch für eilige Gäste eine passende Alternative zum Pausenbrot. Das Restaurant mit Wintergarten bietet Platz für Feiern bis zu 50 Personen. Ab 20 Personen besteht die Möglichkeit, sich ein Buffet zusammenstellen zu lassen. Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Ab dem 1. April öffnet der Biergarten und lädt zum Essen im Freien ein. Probieren Sie die koreanische und chinesische Küche während der Öffnungszeiten: Di. – Fr. 11:30 – 14:30 Uhr und 17:30 – 22:00 Uhr, Sa., So. & Feiertage 11:30 – 22:00 Uhr.
New Korea (hinter dem Reiterhof)
Woogsdammweg 4, Groß-Gerau
Tel. 06152 638280

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT
Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung
RA u. Mediator Matthias Weiland
Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

Ob steil oder flach, kein Haus ohne Dach.
Detlef Braun Bedachungen
- Steildachtechnik
- Flachdachtechnik
- Dachbegrünungen
- Balkon/Terrassen-Sanierung
- Spenglerarbeiten
- Reparatur-Service
- Beratungs-Service
- Garagenbodenbeschichtungen

Neuweg 8 | 64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 / 96 13 707
info@braun-bedachungen.de | www.braun-bedachungen.de

Garn-Bachmann
www.garn-bachmann.de
Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....
Wir sind auch Hermes-Paketshop
geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr
Hermes
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 8 33 18

Bergans · Sorel · Timberland · Columbia · PRO-X elements · LEKI · Fjall Raven · maier sports · AKU · Lundhags · HS · patagonia · Schöffel · eisglut · deuter · Jack Wolfskin
Der Frühling ist da! Der Winter muß raus!
Winterware 20 – 50% reduziert!
Einzelteile sogar bis 70%!
Allwetter Laden
Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/86062 · Fax: 86085 · info@allwetter-laden.de

zusammengestellt von Ulf Krone, Rainer Beutel und Tina Jung

Handwerk, Kirche, Feuerwehr

Nauheim. Marc Friedrich ist neuer Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbands. Er tritt die Nachfolge von Peter Ziemainz an, gegen den er erfolgreich kandidierte. Am Ende gewann Friedrich in geheimer Abstimmung mit einer Stimme Mehrheit. Er will neue Impulse in der CDU-Politik setzen. Bereits umgesetzt wurde eine modernisierte Homepage (www.cdu-nauheim.de).

Trebur. Die Freiwillige Feuerwehr Trebur kann sich über ein neues Fahrzeug freuen, genauer gesagt ein Löschgruppenfahrzeug für den Katastrophenschutz (LF-KatS). Es ist eines von sieben weiteren Fahrzeugen, welches Innenminister Peter Beuth (M.) in Beselich-Obertiefenbach feierlich den Wehren der verschiedenen Gemeinden übergab. „Ich freue mich sehr für die Feuerwehr Trebur. Ein neues Fahrzeug verbessert deren Einsatzfähigkeit, und das kommt letztendlich der gesamten Bevölkerung im Kreis zugute“, berichtet die Landtagsabgeordnete Ines Claus (l.).

Nauheim. Mit Imam Abdul Basit Tariq (vorne, 2.v.r.) und weiteren Mitglieder der Ahmadiyya-Gemeinde haben sich Christen der Evangelischen Kirchengemeinde im Gotteshaus in Alt-Nauheim getroffen. Die Zusammenkunft diente dem Kennenlernen und war von gegenseitigem Respekt und Interesse geprägt.

Kreis Groß-Gerau. Landrat Thomas Will (r.) und der Offenbacher Landtagsabgeordnete Oliver Stirböck (FDP) haben sich zum gemeinsamen politischen Austausch in der Kreisstadt getroffen. Der Besuch in der Kreisverwaltung Groß-Gerau markiert den Auftakt der dreiwöchigen Bürgermeister-Tour des Landtagsabgeordneten, der für seine Fraktion die beiden Wahlkreise im Kreis betreut. Am Ende waren sich beide einig: Gerade für die sozialen Aufgaben, die von den Kommunen im Auftrag des Bundes erfüllt werden, sollten die Städte und Gemeinden vor Ort ausreichend finanziell ausgestattet werden.

Kreis Groß-Gerau. Das soziokulturelle Zentrum „Das Rind“ erhält den Kulturpreis des Kreises 2019. Betreiber Florian Haupt (m.) freut sich mit Landrat Thomas Will (l.) und Laudator Professor Wolfgang Schneider sowie den Jury-Mitgliedern Gabriele Fladung (l.) und Claudia Weller über die Auszeichnung.

Nauheim/Königstädten. Beim Footballverein Wild Boys verpflichteten sich Sponsoren und Vereinsfreunde, gemäß der Anzahl von Liegestützen innerhalb einer Minute Geld zu zahlen, und zwar 3,50 Euro pro „Push-up“. Am Ende ergaben sich über 4.000 Euro, die an die Werkstätten für Behinderte in Königstädten und eine weitere, noch nicht ausgewählte soziale Organisation im Kreis gestiftet werden.

Kreis Groß-Gerau. Bei der Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder der Naturlandstiftung im Kreis einen neuen Vorstand gewählt. Weiterhin an der Spitze steht Baldur Schmitt als Vorsitzender, sein Stellvertreter ist Reinhard Ebert, der außerdem die Position des 1. Schatzmeisters übernimmt. 2. Schatzmeister ist Oliver Burghardt, den Posten des Schriftführers übernimmt Christoph Landau.

Groß-Gerau. Mit Blumen und dem GG-Mehrwegbecher dankte der Vorsitzende des Gewerbevereins, Jörg Leinekugel (r.), beim Neujahrsempfang im Stadtmuseum der hessischen Staatsministerin für Digitale Strategie, Prof. Dr. Kristina Sinemus für Ihren Vortrag zu den Chancen der Digitalisierung für Groß-Gerau als Mittelzentrum vor zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft im Gerauer Land.

Zu Gast beim Neujahrsempfang des Gewerbevereins Groß-Gerau: IHK-Präsident Matthias Martiné (l.)

Prof. Dr. Kristina Sinemus (l.) und Ines Claus, Abgeordnete der CDU im Hessischen Landtag

Neujahrsempfänge im Gerauer Land

Nauheim. Beim Neujahrsempfang saß nicht nur der Bürgermeister mit Moderator Udo Döhring auf dem Podium, sondern Äpplerfestveranstalter Marcus Weigel, Landfrauenvorsitzende Anne Dammel und Unternehmer Jens Bolbach. Das Quartett äußerte sich übereinstimmend, dass Vereine und Gewerbetreibende maßgeblich zum Zusammenhalt einer gut funktionierenden Kommune beitragen.

Kreis Groß-Gerau. Beim Neujahrsempfang der Kreisvolkshochschule (KVHS) haben Landrat Thomas Will und Danijel Dejanovic, der neue Leiter der KVHS, vor gut 50 Gästen die „neue Zeitrechnung" der Institution eingeläutet – mehr als 30 Jahre hatte Heinrich Krobbach an der Spitze der KVHS gestanden. Dies bedeute Veränderung auf verschiedenen Ebenen, betonte Will. Doch da der Eigenbetrieb KVHS gut aufgestellt sei, sei dieser Wechsel fließend und reibungslos vonstattengegangen.

Büttelborn. Die BCA füllte auch in diesem Jahr mit einem hervorragend närrischem Fastnachtsprogramm mehrfach das Volkshaus in Büttelborn. Ihre Sitzung feierten die Damen ausgelassen auf Bänken tanzend und singend.

02.2020 (Bild Sparkasse)

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen zertifizierten Berater* für alle Finanzangelegenheiten hat.

Sprechen Sie mit uns.

*m/w/d

kskgg.de/beratung

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Groß-Gerau

Peter Erfurth
ist Datenbank-Spezialist des Groß-Gerauer Stadtmuseums; *pedepe@gmx.de*

Groß-Gerauer Kreisblatt, Starkenburger Tageszeitung, Allgemeiner Vieh-Anzeiger

Ein Autounfall in Groß-Gerau.

Kreisblatt von 1934: Nicht etwa gestern oder heute Vormittag passierte er, nein, es war schon, wie der Leser auch aus dem Bilde erraten kann, um die Jahrhundertwende herum. Also nicht im Zeitalter der Aktentasche, des Rucksackes und der Thermoskanne, sondern damals, als noch die alten braven „Oelemüller“ mit dem rot- oder blaukarierten Brotsack unter dem Arm und dem Kaffeekännchen in der Hand die Niedergasse belebten und es in „Gere“ noch mehr nach „Kobra“ als nach Benzin duftete.

(...) Auch heute ratterte und schnaufte „Er“ (der Wagen) auf seinen großen Speichenrädern mit Vollgummireifen die Niedergasse entlang, in der Richtung nach dem goldenen Meenz, vollbesetzt mit 2 Damen und 2 Herren. Der Herrenfahrer hatte scheinbar das Bedürfnis, seine Hände vor dem Straßenstaub zu schützen. Er begann, als sie über die Alte Postbrücke fuhren, seine Handschuhe klar zu machen. Sein neben ihm sitzender jüngerer Bruder ergriff in Vertretung das Ruder, und mit einer Sicherheit, die jedem alten Rudergänger aus einem Linienschiff zur Ehre gereicht hätte, steuerte er die Chaisse mit ihrem kostbaren Besatz hart Backbord Kurs Schindkaut auf dem kürzesten Wege in den Straßengraben.

Der Erfolg war verblüffend. Das Gestell gab keinen Ton mehr von sich und war oben leer. Die jetzt zu höhrende Musik war anderen Ursprungs. Sie kam aus dem neben dem Graben herziehenden Acker. Die beiden Herren, die mit den rückwärtsgetrudelten Damen gleichfalls die hohe Warte geräumt hatten, halfen letzteren auf die unversehrten Beine, und dann unterhielten sie sich erstmal eine Zeitlang recht brüderlich zusammen. Ich kann unmöglich die einzelnen Worte behalten haben, aber ich weiß, daß man ähnlich herzliche Ausdrücke auch heute noch vernehmen kann, wenn man zufällig mal Gelegenheit hat zu hören, wie sich ein Gerer Stammfuhrmann mit einem Ferntransportführer eingehend über Ausweichen, Ueberholen und die Breite des Fahrdammes bespricht. Die Damen mochten unterdessen bemerkt haben, daß der Vorstoß auf Meenz für heute abgeblasen war. Sie flohen die Stätte der brutalen Gewalt. Die Brüder hatten nun auch die Nutzlosigkeit ihrer Unterhaltung eingesehen, Meenz für heute verschmerzt und mit Unterstützung der hilfsbereiten „Alten Post“ festgestellt, daß nur die beiden Vorderfüße der Benzintante gebrochen waren. „Bei der unmittelbaren Nähe der Alten Post wäre der Schaden nicht der Schlimmste“, meinte der Onkel Jakob. „Wozu haben wir denn die Dreschwagenräder drin stehen“? Bald waren 2 stabile gegen die verkrumpelten Vettern ausgetauscht, und die Motorschaukel wurde dann von ihrem rechtmäßigen Führer im 3-Std.-km-Tempo in die Garage „Zur Alten Post“ buchsiert.

Quellen: Unterlagen und Kreisblätter aus dem Archiv des Stadtmuseums

Den vollständigen Text finden Sie unter: **www.wir-in-gg.de**

Beratung vor Ort...

Kerstin Leicht
Tel. 0171-4462450
oder 06152-51163

Giuseppina Contino
Tel.: 0151-58964877

Monika Gentz
Tel.: 0177-2147074

Wir machen Ihre Leistungen sichtbar – in 27.500 Haushalten in Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Nauheim, Trebur und Königstädten. Da wo Ihre Kunden zuhause sind. Unsere Expertinnen für Ihre Anzeigenwerbung beraten Sie gerne.

WiR Das Magazin im Gerauer Land

Das WIR-Magazin im Gerauer Land · Anzeigen und Verlag · Claudiusstraße 27 · 64521 Groß-Gerau · www.wir-in-gg.de

Beratung & Service aus Ihrer Apotheke

Entdecken Sie bei uns alles Gute für Ihre Gesundheit. Ob vertrauensvolle Beratung, passende Produkte und Medikamente oder Gesundheits-Services, die Ihnen das Leben leichter machen – überzeugen Sie sich einfach persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

14 % sparen!

10,19 11,97**

Otri-Allergie Nasenspray Fluticason, 6 ml*
Für Erwachsene ab 18 Jahren: Zur symptomatischen Behandlung bei allergischer Rhinitis (Heuschnupfen).
Hinweis: Erst anwenden, wenn eine saisonale allergische Rhinitis ärztlich diagnostiziert wurde.
Warnhinweis: Enthält Benzalkoniumchlorid.
Wirkstoff: 0,05 mg Fluticasonpropionat/Sprühstoß.

Vividrin® Azelastin 0,5 mg/ml Augentropfen, 6 ml*
Zur Behandlung und Vorbeugung von Symptomen saisonal auftretender allergischer Beschwerden am Auge (saisonale allergische Konjunktivitis bei Heuschnupfen) bei Erwachsenen und Kindern ab 4 Jahren. Zur Behandlung von Symptomen nicht saisonal auftretender (perennial) allergischer Beschwerden am Auge (perenniale allergische Konjunktivitis) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.
Warnhinweise: Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Enthält Benzalkoniumchlorid. Packungsbeilage beachten.
Wirkstoff: Azelastinhydrochlorid.

TOLERIANE ULTRA AUGEN, 20 ml
TOLERIANE ULTRA AUGEN ist eine feuchtigkeitsspendende Augencreme für empfindliche Haut, die die Hautsymptome von überempfindlicher bis zu Allergien neigender Haut im Augenbereich mildert. Die Verbindung von Neurosensine®, Niacinamid und hautberuhigendem Thermalwasser aus La Roche-Posay beruhigt die empfindliche Augenpartie intensiv, sofort und langanhaltend und wirkt Problemen wie Brennen und Juckreiz entgegen. Ohne Duftstoffe. Wissenschaftlich bestätigt: Bei Lidekzem. Getestet an empfindlicher Haut. Für Kontaktlinsenträger geeignet. Nicht komedogen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist.

Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 22.02. bis 27.03.2020. Stand 01.01.2020. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.

13 % sparen!

7,39 8,50**

GeloRevoice® Halstabletten, 20 Stück
Schnell spürbare Hilfe bei Halsbeschwerden und Stimmproblemen wie Halskratzen, Hustenreiz oder Heiserkeit. Das spezielle Revoice Hydro-Depot® legt sich wie ein befeuchtender Schutzfilm auf die Schleimhaut und lindert die Symptome lang anhaltend. So bleiben Sie besser gut bei Stimme.

15 % sparen!

7,19 8,50**

Lorano® akut 10 mg, 20 Tabletten*
Zur Behandlung der Beschwerden bei allergischen Entzündungen im Inneren der Nase, z. B. Heuschnupfen, und bei chronischer Nesselsucht unbekannter Ursache. Enthält Lactose.
Wirkstoff: Loratadin.

13 % sparen!

8,59 9,97**

Nurofen® 24-Stunden Schmerzpflaster 200 mg wirkstoffhaltiges Pflaster, 2 Stück*
Kurzzeitige, symptomat. Behandlung von lokalen Schmerzen bei akuten Zerrungen und in der Nähe der Gelenke verstauchter Gliedmaßen nach einem stumpfen Trauma bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 16 Jahren.
Wirkstoff: Ibuprofen.

Gültig vom 22.2. bis 27.3.2020
15% RABATT
Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

Gültig vom 22.2. bis 27.3.2020
10% RABATT
Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

Apothekerin Birgit Klink e.K.
e-mail: helvetiaapo-gg@t-online.de

Bären Apotheke im Helvetia Parc Groß-Gerau
Helvetiastr. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 1875740 · Fax 1876273
www.baeren-apotheke-gross-gerau.de

Bären Apotheke Nauheim
Königstädter Str. 38 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 6748 · Telefax 06152 6087
www.baeren-apotheke-nauheim.de

Wolfsberg Apotheke Nauheim
Waldstr. 49 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 660188 · Fax 61712
www.wolfsberg-apotheke-nauheim.de

Linden Apotheke Groß-Gerau
Darmstädter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 4317 · Telefax 06152 84738
www.linden-apotheke-gg.de

SIE WERDEN
NIE WIEDER
ETWAS ANDERES
TRAGEN WOLLEN.
Unvergleichbar leicht.
Außergewöhnlich komfortabel.
Try it. Wear it. Love it.
Silhouette®
ICONIC EYEWEAR MADE IN AUSTRIA. SINCE 1964.
Dynamics Colorwave with Accent Rings / Mod. 5500, Shape GZ in 9240 Pure Black / © Silhouette, valid until 02. 2021
Groß-Gerau
Marktplatz 16
Tel. 06152-83232
DIE BRILLE
www.die-brille.net
Büttelborn
Mainzer Straße 2
Tel. 06152-56823